



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FÜR ETHNOLOGIE



ETHNOLOGIE – Bachelor und Master

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis  
für das Sommersemester 2014

# INHALTSVERZEICHNIS:

Vorwort .....	2
Informationen für die Studierenden.....	4
Veranstaltungen Bachelor (Überblick) .....	7
Veranstaltungen Master (Überblick) .....	11
Veranstaltungen Bachelor .....	13
Veranstaltungen Master .....	48
Sprechstunden .....	70
Wichtige Adressen .....	71

# VORWORT

München, im April 2014

Liebe Studierende,

Ihnen allen ein ganz herzliches Willkommen zum Sommersemester 2014!

Zu Beginn des Semesters gibt es wieder einmal personelle Veränderungen zu berichten:

Das Forschungsjahr von Frau Prof. Eveline Dürr am Rachel Carson Center ist beendet, im Sommersemester wird sie daher wieder regulär lehren. Frau Prof. Cora Bender, die sie in den vergangenen beiden Semestern vertreten hat, hat das Institut daher zum Ende des Wintersemesters verlassen. Ich danke Frau Bender ganz herzlich für ihr die Übernahme der Vertretung! Auch Prof. Frank Heidemann unterrichtet im Sommersemester wieder in München.

Frau Dr. Gabriele Herzog-Schröder, die fünf Jahre als Dozentin am Institut war, musste uns zum Ende des Wintersemesters leider verlassen. Während der letzten drei Jahre wurde ihre Stelle aus Sondermitteln finanziert, die den Zuwachs der Studierenden nach dem doppelten Abiturjahrgang auffangen sollten. Da diese Mittel ausgelaufen sind, konnte die Stelle leider nicht verlängert werden; es gibt somit auch keinen Ersatz. Frau Herzog-Schröder hat in den vergangenen Jahren mit sehr großem Engagement am Institut mitgearbeitet. Dafür danke ich ihr sehr herzlich! Auch wenn sie dem Institut als Lehrbeauftragte erhalten bleibt, werden sowohl die Mitarbeitenden als auch die Studierenden Frau Herzog-Schröder sehr vermissen.

Im Sommersemester lehrt wieder Frau Dr. Julia Bayer am Institut, die im vergangenen Wintersemester von Frau Madeleine Dallmeyer vertreten wurde. Ganz herzlichen Dank an Madeleine Dallmeyer für ihre engagierte Mitarbeit! Das Filmseminar wird sie im Sommersemester mit einem Lehrauftrag zu Ende führen.

Die zweite Hälfte des Wintersemesters war von der großen Sorge um die Zukunft des Lehrangebots am Institut geprägt. Aufgrund einer Entscheidung des LMU-Präsidiums wird die Lehrverpflichtung auf befristeten Stellen, die aus Studienbeiträgen (= den ehemaligen Studiengebühren) finanziert werden, drastisch reduziert. Uns drohen damit in Zukunft sieben Lehrveranstaltungen pro Semester wegzufallen, was unweigerlich zu einer Reduktion der Wahlmöglichkeiten und zu volleren Veranstaltungen führen würde. Ich bin sehr froh und dankbar, dass sich die Fachschaft und alle Studierenden so sehr für den Protest gegen diese Reduktion engagieren und hoffe sehr, dass wir damit Erfolg haben werden was, während ich dieses Vorwort schreibe, leider noch nicht feststeht. Letztlich ist das Problem eine Folge davon, dass die Ressourcen an der LMU extrem ungleich verteilt sind. So spielen etwa die Studierendenzahlen bei der Zuteilung von Stellen zu Fakultäten oder Instituten keine Rolle. Nur einmal ein Vergleich: Während die Ethnologie für 600 Studierende über drei Professuren verfügt, hat die Fakultät für Volkswirtschaft für 900 Studierende fünfzehn Professuren! Dazu kommen dort noch mehrere Stiftungsprofessuren und zahlreiche weitere Stellen.

Nach den schlechten Nachrichten noch etwas Positives: Im Wintersemester haben 21 Studierende den Magisterabschluss gemacht und 47 weitere ihre Bachelorarbeiten geschrieben. Ihnen allen ganz herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Studium und

alles Gute für die Zukunft! Im Sommersemester werden dann die ersten Studierenden den Masterabschluss machen.

Ich wünsche uns allen, Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ein spannendes und gutes Sommersemester 2014!

Mit herzlichen Grüßen,

Martin Sökefeld

# INFORMATIONEN FÜR DIE STUDIERENDEN

Bitte entnehmen Sie aktuelle Informationen des Instituts und eventuelle Änderungen zu den Veranstaltungen (Zeit, Ort etc.) dem Online-Portal LSF(immer letztgültige Version), dem Schwarzen Brett bzw. unserer Homepage.

## 1. Zulassung / Immatrikulation

Zum WS 09/10 wurde der Magisterstudiengang Ethnologie eingestellt. Damit ist eine Einschreibung ins 1. Fachsemester nur noch in den B.A. Studiengang möglich.

Zu Modalitäten der Einschreibung siehe die Homepage der LMU (Studium → Hochschulzugang → zulassungsbeschränkte Studiengänge → örtlich zulassungsbeschränkte Studiengänge. Verbindliche allgemeine Informationen zum Studium an der LMU (Zulassung und Immatrikulation, Nebenfachkombinationen, etc.) erteilt ausschließlich die Zentrale Studienberatung in der Ludwigstr. 27, I. Stock, 80539 München, Tel. 2180-2345 bzw. die Studentenkanzlei, Zi. E 011, Geschwister-Scholl-Platz 1, Tel.: 2180-2216.

## 2. Allgemeine Informationen zum Fach Ethnologie

### Veranstaltungsbeginn

Beginn der Veranstaltungen des Sommersemesters ist am Montag, 07.04.2014. Die Semesterauftaktveranstaltung findet am **Mo, den 07.04.2014 um 18 Uhr im Foyer vor B 001** in der Oettingenstraße 67 statt. Semesterende ist am 12.07.2014.

### Allgemeine Fragen für Bachelor Studierende:

Dr. Julia Bayer (Tel. 2180-9621)

### Allgemeine Fragen für Master Studierende:

Dr. Kristin Kastner (Tel. 2180-9624)

### Auslandssemester / ERASMUS, etc.:

Dr. Natalie Göltenboth (Tel. 2180-9605)

### Praktika:

Dr. Juliane Müller (2180-9605)

### Studiengangskoordination und spezielle Fachstudienberatung:

Paul Hempel M.A., (Tel. 2180-9622)

## Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Wichtige Hinweise und nützliche Tipps zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten finden Sie auf der Institutswebseite unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/leitfaden/leitfaden-hausarbeiten.pdf>

### 3. Informationen zur Kursanmeldung

Die Anmeldung zu den Veranstaltungen erfolgt in LSF über die Funktion 'Lehrveranstaltungen belegen/abmelden' (priorisiertes Belegen).

Allgemeine Belegfrist: **24. bis 31. März 2014**

Prüfungsanmeldefrist: **16 bis 27 Juni 2014**

Weitere Informationen zur Kursbelegung finden Sie unter

<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/studium/lehre/kursbelegsystem/index.html>

### 4. Fachschaft Ethnologie

#### Was machen wir?

- Studentenbetreuung
- Events & Parties (Ethnoparty!)
- Austausch zwischen Dozenten & Studenten
- Inhaltliche Mitgestaltung des Lehrangebots
- Teilnahme am Konvent der Fachschaften
- Mitbestimmung der Hochschulpolitik
- Praxisabende, Film AG, Ethnologik

#### Was hast DU vom Mitmachen?

- Nette Leute kennenlernen
- Mitgestaltung
- Forum für Diskussion und Kreativität

#### Unsere Kontaktdaten

Homepage: [www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de](http://www.fachschaft.ethnologie.uni-muenchen.de)

Facebook: Fachschaft Ethnologie

E-Mail: [ethnofachschaft@googlemail.com](mailto:ethnofachschaft@googlemail.com)

#### Barrierefreies Studieren

Die Fachschaft Ethnologie möchte sich ab dem kommenden Semester mehr für eine Unterstützung der gehandicapten Studierenden in Ethnologie einsetzen und als Ansprechpartner dienen. Wer Probleme und Fragen hat, selbst betroffen ist oder jemanden der betroffen ist kennt und ihm helfen möchte, der kann sich gerne bei uns melden.

Die Ansprechpartnerin für barrierefreies Studieren der Fachschaft Ethnologie ist:  
Laura Kuen.  
E-Mail: [Laura.Kuen@campus.lmu.de](mailto:Laura.Kuen@campus.lmu.de)

Weitere **Informationen** finden Sie unter:  
[http://www.unimuenchen.de/studium/beratung/beratung\\_service/beratung\\_lmu/barriere\\_frei\\_stud/index.html](http://www.unimuenchen.de/studium/beratung/beratung_service/beratung_lmu/barriere_frei_stud/index.html)

### **Hüttenfahrt für Studierende aller Semester**

Über ein Wochenende werden wir auf eine Selbstversorgerhütte fahren.  
Mehr Infos gibt es ab Semesterbeginn.

### **Wander AG**

Gemeinsam raus aus der Stadt! Wir treffen uns zum Wandern und Bergsteigen. Genaue Wandertermine folgen am Anfang des Semesters.

### **Film AG**

Wir zeigen jeden Dienstag ab 20:00 Uhr ethnologisch interessante Filme und laden zur anschließenden Diskussion ein. Der Raum wird später in LSF und am Schwarzen Brett bekannt gegeben. Wenn Ihr euch selbst mit dem Medium Film auseinandersetzen wollt, einen Film vorstellen möchtet, selbst einen Film gemacht habt, Filmemacher einladen wollt, oder einfach nicht gern alleine Filme schaut...dann macht einfach mit! Ausbaufähig ist die Film AG immer!

Aktuelle Termine und Ankündigungen findet ihr:

- in unserem Verteiler (leere Mail mit der Betreffzeile „Verteiler“ an [film\\_ag@gmx.de](mailto:film_ag@gmx.de) reicht)
- am Schwarzen Brett im Institut
- [www.ethnolog.de](http://www.ethnolog.de)

### **Ethnologik**

Wir sind die Studentenzeitung unseres Instituts und suchen tatkräftige Unterstützung. Habt ihr Lust Interviews zu führen, Fotos zu machen und eine Zeitschrift zu gestalten? Oder sogar selbst schon während des Studiums eigene Artikel zu veröffentlichen? Mailt uns oder ruft an wenn ihr mitmachen wollt oder noch Fragen habt. Wir freuen uns auf euch.

Kontakt

- Mail: [ethnologik09@gmx.de](mailto:ethnologik09@gmx.de)
- Facebook: ethnologik
- Telefon: 0176/10176770 (Niklas)

# VERANSTALTUNGEN BACHELOR (ÜBERBLICK)

## P 2 Technikenmodul

### P 2.2 Übung

- 12372 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren, Übung, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Gruppe 02: Di 10-12 Uhr c.t., 165, Gruppe 03: Mo 12-14 Uhr c.t., L 155, Gruppe 04: Di 14-16 Uhr c.t., 123, Beginn: 07.04.2014, Ende: 08.07.2014, Blocktermine siehe LSF [Reinhardt](#)

## P 3 Aufbaumodul Ethnologie systematisch

*Der Besuch der begleitenden Tutorien ist freiwillig.*

### P 3.1 + P 3.2 Grundkurse und (freiwillige) Tutorien

- 12181 Politikethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, BU101, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 [Sökefeld](#)
- 12202 Tutorium Politikethnologie, Tutorium, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014 [Ginal](#)
- 12182 Wirtschaftsethnologie, Grundkurs, 2-stündig, Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, B001, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 [Kastner](#)
- 12373 Tutorium Wirtschaftsethnologie, Tutorium, 2-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 [Bronner](#)

## P 4 Aufbaumodul Ethnologie regional

*Es ist eine regionale Veranstaltung (Proseminar inkl. Übung) zu wählen.*

- 12374 „Inseln im Meer“ – Themen, Theorien und Szenarien des karibischen Raums, Proseminar, 3-stündig, Di 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014, Übung: Fr, 27.06.2014 10-17 Uhr c.t., 027, Sa, 28.06.2014 10-17 Uhr c.t., L155 [Göltenboth](#)
- 12376 Einführung in die Ethnologie des indigenen Nordamerika, Proseminar, 3-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014, Übung: 14-tägl. Mi 12-14 Uhr c.t., 027, Beginn: 16.04.2014, Ende: 09.07.2014 [Kammler](#)
- 12377 Von der Kulturökologie zum Perspektivismus - Theorien zum Südamerikanischen Tiefland, Proseminar, 4-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123, Do 14-16 Uhr c.t., 123, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 Fr, Blocktermine: 23.05.2014 10-16 Uhr c.t., 027 [Herzog-Schröder](#)
- 12378 Afrikanische Literatur, Proseminar, 3-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014, Übung: 14-tägl. Mi 16-18 Uhr c.t., 027, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014, Blocktermine: Sa, 28.06.2014 10-18 Uhr c.t., 027 [Reinhardt](#)
- 12379 Einführung in die Ethnologie Indiens – Neuere Ethnografien und theoretische Debatten mit Schwerpunkt auf Kerala, Südindien, Proseminar, 3-stündig, Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Di 12-13 Uhr c.t., 027, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 [Lang](#)

## P 5 Methodenmodul

### P 5.2 Übung

- 12201 Beobachtung und ethnografisches Interview, Methodenübung, 2-stündig, Gruppe 01: 14-tägl. Di 10-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 08.04.2014, Gruppe 02: 14-tägl. Mo 10-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 169, Beginn: 07.04.2014, Gruppe 03: 14-tägl. Mi 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 09.04.2014, Gruppe 04: 14-tägl. Mi 14-18 Uhr c.t., C 007, Beginn: 16.04.2014, Gruppe 05: 14-tägl. Mo 10-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 169, Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014 [Bayer, Göltenboth, Müller](#)

## P 6 Regionale und systematische Fragestellungen

*Aus zwei der drei Lehreinheiten P 6.0.1, P 6.0.2+3 und P 6.0.4 muss jeweils ein Seminar oder eine Vorlesung+Übung gewählt werden (insgesamt 12 ECTS).*

*(Die Wahl von zwei Veranstaltungen oder zwei Veranstaltungspaaren aus derselben Lehreinheit ist nicht zulässig.)*

### P 6.0.1 Regionale Fragestellungen (Seminar)

- 12183 Sakralität und sakrale Räume am Beispiel Nordamerikas, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 [Krämer de Huerta](#)
- 12184 Museumsethnographie: Textilien in Südostasien, Seminar, 2-stündig, 14-tägl. Mo 14-18 Uhr c.t., [Dietrich](#)

- Oettingenstr. 67 (D), C 007 (begrenzte Platzzahl: 12 ), Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014
- 12185 Kulturen und Identitäten in Aotearoa Neuseeland, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 [Dürr](#)
- 12186 Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika, Seminar, 2-stündig, Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t. (Vorbesprechung) L155, Blocktermine: Siehe in LSF [Drexler, Zemmrich](#)
- 12189 Im Grenzland: Mobilität, Handel, und globale Verknüpfungen am Rande der Staatlichkeit, Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 061, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 [Saxer](#)
- 12190 Amerikanistische Ethnolinguistik, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 [Kammler](#)
- P 6.0.2 + P 6.0.3 Teilbereiche A (Vorlesung + Übung)**
- 12381 Visuelle Ethnologie, Vorlesung, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 [Heidemann](#)
- 12382 Online-Übung Bild-Diskurse (mit Präsenzveranstaltung), Übung, 2-stündig, Mi, 09.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, BU101 [Heidemann](#)
- P 6.0.4 Teilbereiche B (Seminar)**
- 12190 Amerikanistische Ethnolinguistik, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 [Kammler](#)
- 12191 "After Clifford Geertz": Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik, Seminar, 2-stündig, Mo, 07.04.2014, 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Blocktermine: Siehe in LSF [Demmer](#)
- 12192 Soziale Ästhetik, Seminar, 2-stündig, Mi, 16.04.2014, 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum: L155, Blocktermine: Siehe in LSF [Heidemann](#)
- 12193 Anthropologie des Geldes, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 [Zickgraf](#)
- 12194 Science and Technology Studies, Seminar, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 [Knorr](#)
- 12196 Schamanismus als westliche Konstruktion, Seminar, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 [Riedl](#)

## **P 7 Theorien und Konzepte**

### **P 7.1 Theorien und Konzepte**

- 12186 Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika, Seminar, 2-stündig, Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t. (Vorbesprechung) L155, Blocktermine: Siehe in LSF [Drexler, Zemmrich](#)
- 12191 "After Clifford Geertz": Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik, Seminar, 2-stündig, Mo, 07.04.2014, 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Blocktermine: Siehe in LSF [Demmer](#)
- 12192 Soziale Ästhetik, Seminar, 2-stündig, Mi, 16.04.2014, 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum: L155, Blocktermine: Siehe in LSF [Heidemann](#)
- 12194 Science and Technology Studies, Seminar, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 [Knorr](#)

### **P 7.2 Lektürekurs**

- 12187 Vorworte, Nachworte: wie forscht man, wie schreibt man?, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 [Kapfer, Petermann](#)
- 12382 Online-Übung Bild-Diskurse (mit Präsenzveranstaltung), Übung, 2-stündig, Mi, 09.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, BU101 [Heidemann](#)

## **P 8 Abschlussmodul**

### **P 8.1 Bachelorarbeit**

*Die Anmeldung zur B.A. Arbeit erfolgt über den Prüfer/ die Prüferin. Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen!*

### **P 8.2 Kolloquium**

- 12120 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt), Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Beginn: 16.04.2014, Ende: 09.07.2014 [Reinhardt](#)
- 12205 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 [Sökefeld](#)
- 12206 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr), Kolloquium, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014, Blocktermine: Siehe in LSF [Dürr](#)
- 12207 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann), Kolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 [Heidemann](#)
- 12383 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kastner), Kolloquium, 1-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 [Kastner](#)

- 12384 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kammler), Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mi 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Beginn: 09.04.2014, Ende: 02.07.2014 *Kammler*
- 12385 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Müller), Kolloquium, 1-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 24.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Müller*

## **WP 1 bis WP 4 Sprachenmodule**

### **WP 1/I Europäische Sprachen (Teil I)**

*Zum Angebot der europäischen Sprachen siehe LSF.*

### **WP 1/II Europäische Sprachen II**

*Zum Angebot der europäischen Sprachen siehe LSF.*

### **WP 2/I + WP 3/I Außereuropäische Sprachen + Zweitsprachen I (3 ECTS)**

- 13028 Arabisch A1.1, Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 10-12 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012 (Der Kurs findet von 10:00 bis 11:30 Uhr statt. ), Gruppe 02: Di 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006 (Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind unterrichtsfreie Tage. ), Gruppe 03: Mi 12-14 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012 (Der Kurs findet statt von 12:00 bis 13:30 Uhr. Bitte beachten: Am Mittwoch, den 23.04.2014 findet KEIN Kurs statt. ), Beginn: 14.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Baumgarten, Gadelrab*
- 13034 Türkisch I (A1 Teil 1), Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Di 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (F), F 007 (Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind unterrichtsfreie Tage. ), Gruppe 02: Mi 12-14 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Lehturm, V U107 (Kursbeginn erst in der dritten Semesterwoche. ), Beginn: 15.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Aydin, Moser-Weithmann*

### **WP 2/II + WP 3/II Außereuropäische Sprachen + Zweitsprachen II (3 ECTS)**

- 12210 Nuu-cha-nulth II + (III+ IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Fr 10-12 Uhr, Oettingenstr. 67, C 007, Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014 (Für Studierende, die nur Kurs II absolvieren möchten, endet der Kurs Mitte des Semesters) *Kammler*
- 12213 Indonesisch II, Sprachunterricht, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, U127, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Nitschke*
- 12214 Kiswahili II, Sprachunterricht, 4-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Fr 12-14 Uhr c.t., 115, Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Temu*
- 13029 Arabisch A1.2, Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 12-14 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012 (Der Kurs findet von 12:00 bis 13:30 Uhr statt. ), Gruppe 02: Di 8-10 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Lehturm, V U107 (Dieser Kurs findet statt von 8:30-10:00 Uhr. Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind unterrichtsfreie Tage. ), Beginn: 14.04.2014, Ende: 08.07.2014 *Baumgarten, Gadelrab*
- 13035 Türkisch II (A1 Teil 2), Sprachunterricht, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr s.t., Veterinärstr. 1, 009 (Kursbeginn erst in der dritten Semesterwoche. Der Kurs findet statt von 16:00 bis 17:30 Uhr. ), Beginn: 23.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Moser-Weithmann*
- 13087 Strukturkurs Ewe II, Kernseminar, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112, Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Samla*

### **WP 4/I Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III (3 ECTS)**

- 13027 Japanisch III (A2), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S) Vg., 242 Seminarraum, Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Naritomi*

### **WP 4/II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene IV (3 ECTS)**

- 12208 Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Temu*
- 12211 Indonesisch IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Nitschke*
- 13026 Japanisch IV (B1), Sprachunterricht, 2-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S) Vg., 242 Seminarraum, Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Naritomi*

### **WP 4/I+II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III+IV (6 ECTS)**

- 12130 Persisch II, Übung, 6-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Lehturm, V 005, Mi 12-14 Uhr c.t., V 005, Do 12-14 Uhr c.t., V 005, Beginn: 07.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Catanzaro, Parvanta*
- 12209 Quechua III+IV, Sprachunterricht, 4-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Do 12-14 Uhr c.t., 027, Beginn: 08.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Kammler*
- 12210 Nuu-cha-nulth II + (III+ IV), Sprachunterricht, 4-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Fr 10-12 Uhr, Oettingenstr. 67, C 007, Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Kammler*
- 12212 Nahuatl III+IV, Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Fr 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 09.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Kammler*
- 12215 Kannada 2 (III+IV) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 341, Do 16-18 Uhr c.t., E 341, Beginn: 07.04.2014, Ende: *Zydenbos*

10.07.2014

- 12216 Tamil 2 (III+IV), Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427 *Hellmann-Rajanayagam*
- 12321 Urdu/Hindi 2 (III + IV) Grammatik und Semantik, Sprachunterricht, 4-stündig, Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203, Do 10-12 Uhr c.t., M 203, Beginn: 07.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Knüppel*

### **WP 7.1 Reflexionen der Forschung**

- 12394 Forschungspraktikum/Auswertung/individuelle Projekte, Seminar, 2-stündig, Fr, 25.04.2014 10-16 Uhr c.t., 027, Fr, 06.06.2014 10-16 Uhr c.t., 027, Fr, 27.06.2014 10-16 Uhr c.t., 131 *Kastner*
- 12395 Ethnologische Forschungspraxis - Schwerpunkt Film Teil II, Seminar, 2-stündig *Dallmeyer*
- 12396 Methodentraining Organisationsethnologie Teil II, Seminar, 2-stündig, Fr, 09.05.2014 11-19 Uhr c.t., 027, Sa, 10.05.2014 10-17 Uhr c.t., 027, Fr, 04.07.2014 12-19 Uhr c.t., 131, Sa, 05.07.2014 10-17 Uhr c.t., 131 *Spülbeck*

### **WP 8.1 Reflexionen des Praktikums**

- 12397 Praktikumsnachbereitung, Seminar, 2-stündig, Fr, 25.04.2014 14-18 Uhr c.t., L155, Fr, 09.05.2014 14-18 Uhr c.t., L155, Sa, 10.05.2014 10-18 Uhr c.t., L155 *Müller*

### **WP 7.2 + WP 8.2 Forschung / Berufspraktikum**

*Eine Belegung der Forschung oder des Praktikums über LSF ist nicht erforderlich.*

### **Offene Veranstaltungen**

*Diese Veranstaltungen stehen Bachelorstudierenden zur freiwilligen Teilnahme neben dem Studiengang offen. Eine Belegung über LSF ist nicht notwendig.*

- 12203 Kulturwissenschaftliche Forschungen in den Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Dürr*
- 12204 Retrospektiven: Klassiker des ethnologischen Films, Oberseminar, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., L 155, Termine werden bekannt gegeben *Heidemann*
- 12217 Ethnologisches Oberseminar, Oberseminar, 2-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Termine werden bekannt gegeben *Dürr*
- 12218 Studentische Filmreihe, Kolloquium, Di 20-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 *Studierende der Ethnologie*
- 12219 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Kolloquium, 2-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Müller*

# VERANSTALTUNGEN MASTER (ÜBERBLICK)

## P 3 Themenmodul II

### P 3.1 Ethnologische Themenfelder und Perspektiven 2

- 12188 Naturen, Kulturen, Ontologien: Zum Verhältnis von Menschen und Nicht-Menschen, Seminar (nur für Master und Magisterstudierende), 2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Dürr*
- 12185 Kulturen und Identitäten in Aotearoa Neuseeland, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Dürr*
- 12184 Museumsethnographie: Textilien in Südostasien, Seminar, 2-stündig, 14-tägl. Mo 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007 (begrenzte Platzzahl: 12), Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Dietrich*
- 12186 Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika, Seminar, 2-stündig, Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung), L155, Blocktermine: Siehe in LSF *Drexler, Zemmrich*
- 12191 "After Clifford Geertz": Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik, Seminar, 2-stündig, Mo, 07.04.2014 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155 Blocktermine: Siehe in LSF *Demmer*
- 12192 Soziale Ästhetik, Seminar, 2-stündig, Mi, 16.04.2014, 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum: L155, Blocktermine: Siehe in LSF *Heidemann*
- 12194 Science and Technology Studies, Seminar, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Knorr*

### P 3.2.1 Profilveranstaltung 2

- 12183 Sakralität und sakrale Räume am Beispiel Nordamerikas, Seminar, 2-stündig, Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Krämer de Huerta*
- 12184 Museumsethnographie: Textilien in Südostasien, Seminar, 2-stündig, 14-tägl. Mo 14-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007 (begrenzte Platzzahl: 12 ), Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Dietrich*
- 12185 Kulturen und Identitäten in Aotearoa Neuseeland, Seminar, 2-stündig, Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Dürr*
- 12186 Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika, Seminar, 2-stündig, Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t. (Vorbereitung) L155, Blocktermine: Siehe in LSF *Drexler, Zemmrich*
- 12187 Vorworte, Nachworte: wie forscht man, wie schreibt man?, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Kapfer, Petermann*
- 12188 Naturen, Kulturen, Ontologien: Zum Verhältnis von Menschen und Nicht-Menschen, Seminar (nur für Master und Magisterstudierende), 2-stündig, Do 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Dürr*
- 12189 Im Grenzland: Mobilität, Handel, und globale Verknüpfungen am Rande der Staatlichkeit, Seminar, 2-stündig, Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 061, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 *Saxer*
- 12190 Amerikanistische Ethnolinguistik, Seminar, 2-stündig, Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Kammler*
- 12191 "After Clifford Geertz": Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik, Seminar, 2-stündig, Mo, 07.04.2014, 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Blocktermine: Siehe in LSF *Demmer*
- 12192 Soziale Ästhetik, Seminar, 2-stündig, Mi, 16.04.2014, 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, Raum: L155, Blocktermine: Siehe in LSF *Heidemann*
- 12193 Anthropologie des Geldes, Seminar, 2-stündig, Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Zickgraf*
- 12194 Science and Technology Studies, Seminar, 2-stündig, Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Knorr*
- 12196 Schamanismus als westliche Konstruktion, Seminar, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115 (Lehrperson: Riedl ), Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Riedl*

### P 3.2.2 Sprachen und Zusatzqualifikationen 2

- 12208 Kiswahili IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Temu*
- 12209 Quechua III+IV, Sprachunterricht, 4-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Do 12-14 Uhr c.t., 027, Beginn: 08.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Kammler*
- 12210 Nuu-cha-nulth II + (III+ IV), Sprachunterricht, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 *Kammler*
- 12211 Indonesisch IV, Sprachunterricht, 2-stündig, Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Nitschke*
- 12212 Nahuatl III+IV, Sprachunterricht, 4-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Fr 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 09.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Kammler*
- 12214 Kiswahili II, Sprachunterricht, 4-stündig, Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Fr 12-14 Uhr *Temu*

- c.t., 115, Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014
- 13029 Arabisch A1.2, Sprachunterricht, 2-stündig, Gruppe 01: Mo 12-14 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012 (Der Kurs findet von 12:00 bis 13:30 Uhr statt. ), Gruppe 02: Di 8-10 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Lehturm, V U107 (Dieser Kurs findet statt von 8:30-10:00 Uhr. Dienstag, der 22. April (Osterdientag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfungst Dienstag) sind unterrichtsfreie Tage. ), Beginn: 14.04.2014, Ende: 08.07.2014 *Baumgarten, Gadelrab*
- 13087 Strukturkurs Ewe II, Kernseminar, 2-stündig, Fr 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112, Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014 *Samla*

#### **P 4 Forschungsmodul I**

*Es sind die Veranstaltung eines Forschungsschwerpunktes zu wählen.*

*Der Besuch des Oberseminars oder/und des Amerikanistischen Kolloquiums wird vorausgesetzt, eine Belegung der Forschungskolloquien und der Feldforschung (P 4.4) über LSF ist nicht erforderlich.*

##### **P 4.1 Seminar**

- 12197 Forschungsschwerpunkt: Visuelle Ethnologie (Teil 1), Seminar, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Bayer*
- 12198 Vorbereitung Individuelle Masterprojekte (Teil I), Seminar, 2-stündig, Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014, Blocktermin: Sa, 05.07.2014 10-18 Uhr c.t., 027 *Sökefeld*

##### **P 4.2 Übungen**

- 12200 Gefährliches Feld?, Übung, 2-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123, Beginn: 30.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Grieser*
- 12494 Visuelle Techniken/Methoden, Übung (nur für Teilnehmer des Forschungsschwerpunkts Visuelle Ethnologie), 2-stündig, zeit und Ort werden bekannt gegeben. *Bayer, Remter*

##### **P 4.3 Forschungskolloquien**

- 12217 Ethnologisches Oberseminar, Oberseminar, 2-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Dürr*
- 12203 Kulturwissenschaftliche Forschungen in den Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Dürr*
- 12204 Retrospektiven: Klassiker des ethnologischen Films, Oberseminar, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., L 155, Termine werden bekannt gegeben *Heidemann*

#### **P 7 Abschlussmodul**

*Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer.*

*Bitte beachten Sie die Anmeldefristen und Hinweise zur Anmeldung auf der Institutswebseite!*

- 12120 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt), Kolloquium, 1-stündig, 14-tägl. Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027, Beginn: 16.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Reinhardt*
- 12205 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld), Kolloquium, 2-stündig, Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014 *Sökefeld*
- 12206 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr), Kolloquium, 2-stündig, Mi 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Dürr*
- 12207 Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann), Kolloquium, 2-stündig, Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 *Heidemann*

#### **Offene Veranstaltungen**

- 12203 Kulturwissenschaftliche Forschungen in den Amerikas, Kolloquium, 1-stündig, Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014 *Dürr*
- 12204 Retrospektiven: Klassiker des ethnologischen Films, Oberseminar, 1-stündig, Mo 18-20 Uhr c.t., L 155, Termine werden bekannt gegeben *Heidemann*
- 12218 Studentische Filmreihe, Kolloquium, Di 20-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014 *Studierende der Ethnologie*
- 12219 Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern, Kolloquium, 2-stündig, Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155, Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014 *Müller*

# VERANSTALTUNGEN BACHELOR

---

## P 2 Technikenmodul

---

### P 2.2 Übung

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

#### **Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren**

2-stündig,

**Gruppe 01:** Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

**Gruppe 02:** Di 10-12 Uhr c.t., 165

**Gruppe 03:** Mo 12-14 Uhr c.t., L 155

**Gruppe 04:** Di 14-16 Uhr c.t., 123

Beginn: 07.04.2014, Ende: 08.07.2014

#### **Blocktermine:**

Sa, 03.05.2014 10-18 Uhr c.t., Reinhardt, 027

Sa, 17.05.2014 10-18 Uhr c.t., Reinhardt, 027

Sa, 31.05.2014 10-18 Uhr c.t., Reinhardt, 027

Sa, 14.06.2014 10-18 Uhr c.t., Reinhardt, 027

Die Befähigung zum wissenschaftlichen Schreiben entscheidet ganz wesentlich über Ihren Studienerfolg und Ihre späteren Berufsaussichten. Anders als andere Arten des Schreibens beschränkt sich das wissenschaftliche Schreiben nicht darauf, etwas bereits Erforschtes und Durchdrungenes einfach zu *aufzuschreiben*. Es ist vielmehr der Prozess des Schreibens selbst, in dem das Wissen einer Disziplin kontinuierlich konstruiert, produziert und weiterentwickelt wird.

Neben der Einübung unterschiedlicher Präsentationsformen und einigen Computer-Basics werden vor allem konkrete individuelle Schreibprojekte im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen (idealerweise die Hausarbeit, die Sie im Modul P4 als Leistungsnachweis anfertigen müssen), an deren Beispiel Sie praktisch durch die einzelnen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens geführt werden.

**Arbeitsform:** Übung

#### **Literatur:**

- Beer, Bettina und Hans Fischer. 2009. Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. Berlin: Reimer.
- Eco, Umberto. 2007 (1977). Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt. Heidelberg: UTB.
- Kruse, Otto. 2007. Keine Angst vor dem leeren Blatt: Ohne Schreibblockaden durchs Studium. Frankfurt/New York : Campus.

**Nachweis:** Übungsaufgaben, 3 ECTS, unbenotet

**Anmeldung:** LSF

**Belegnummer:** 12372

---

## P 3 Aufbaumodul Ethnologie systematisch

*Der Besuch der begleitenden Tutorien ist freiwillig.*

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

**Politikethnologie**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, BU101

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Diese Veranstaltung ist Teil des Aufbaumoduls Ethnologie systematisch und gibt einen Überblick über die Politikethnologie als zentralen Sachbereich der Ethnologie.

Politikethnologie ist als die Untersuchung politischer Strukturen in nichtstaatlichen Gesellschaften entstanden. Für die Politikwissenschaft war das ein Paradox, war für sie doch Politik ohne Staat nicht denkbar. Ethnologen haben jedoch untersucht, wie auch ohne Staat gesellschaftliche Ordnung etabliert wird, Machtverhältnisse bestehen, Konflikte entstehen und gelöst werden. Inzwischen beschäftigt sich die Politikethnologie jedoch auch längst mit dem Staat. Aus ethnologischer Perspektive geht es dabei weniger um die staatliche Ordnung an sich, um Verfassungen und Regelwerke, als um politische Praxis im Rahmen des Staates und um all das, was in den „Zwischenräumen“ staatlicher politischer Ordnung geschieht.

Die Lehrveranstaltung beginnt mit der Diskussion von Grundbegriffen (Was ist Politik? Macht? Gewalt?) und zeichnet die Geschichte der Politikethnologie nach. Zu den Themen, die besprochen werden, gehören auch Ethnologie und Kolonialismus, Ethnizität und Nationalismus, sowie transnationale Politik.

**Arbeitsform:** Grundkurs

**Literatur:** Lewellen, Ted (2003). Political Anthropology. Westport.

**Nachweis:** B.A. HF: Klausur, 3 ECTS

B.A. NF: Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS

Magister: kein Scheinerwerb möglich.

**Bemerkung:** Die Teilnahme ist für BA-Hauptfachstudierende im zweiten Semester verpflichtend.

**Anmeldung:** LSF

**Belegnummer:** 12181

MARINA GINAL, M.A.

**Tutorium Politikethnologie**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014

**Arbeitsform:** Tutorium

**Nachweis:** -

**Bemerkung:** Begleitendes Tutorium zum gleichnamigen Grundkurs. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist freiwillig.

**Anmeldung:** LSF - **Belegung nur über das Vorlesungsverzeichnis möglich.**

**Belegnummer:** 12202

DR. KRISTIN KASTNER

**Wirtschaftsethnologie**

2-stündig,

Mo 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, B001

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Wirtschaft, also Produktion, Verteilung und Konsum von Nahrungsmitteln, Gütern und Waren, ist die materielle Grundlage der menschlichen Existenz. Dabei können ökonomische Entscheidungen und Transaktionen nur in Zusammenhang mit politischen und sozialen Strukturen sowie kulturellen Orientierungen und Werten betrachtet, erklärt und verstanden werden. Gleichzeitig sind auch wissenschaftliche Ansätze und Diskussionen im jeweiligen gesellschaftlichen Kontext zu betrachten.

Dieser Grundkurs gibt einen Überblick über theoretische Grundlagen, zentrale Debatten und Fragestellungen der Wirtschaftsethnologie von ihren Anfängen bis heute

**Arbeitsform:** Grundkurs

**Literatur:**

- Rössler, Martin 2005 (1999): Wirtschaftsethnologie. Eine Einführung. Berlin: Reimer.

**Nachweis:** B.A. HF: Klausur, 3 ECTS

B.A. NF: Klausur oder Hausarbeit, 3 ECTS

Magister: kein Scheinerwerb möglich.

**Voraussetzungen:** Bereitschaft zum Lesen wirtschaftsethnologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Schlüsseltexte und Klassiker wird vorausgesetzt.

**Anmeldung:** LSF

**Belegnummer:** 12182

MARIA BRONNER, B.A.

**Tutorium Wirtschaftsethnologie**

2-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 12373

---

## P 4 Aufbaumodul Ethnologie regional

*Es ist eine regionale Veranstaltung (Proseminar inkl. Übung) zu wählen.*

---

DR. NATALIE GÖLTENBOTH

**„Inseln im Meer“ – Themen, Theorien und Szenarien des karibischen Raums**

3-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

**Blocktermine:**

Fr, 27.06.2014 10-17 Uhr c.t., 027

Sa, 28.06.2014 10-17 Uhr c.t., L155

In Iosem Verbund liegen die Inseln der Karibik vor der Küste Mittelamerikas. Jede von ihnen eine eigene Welt, die sich durch Sprache, Geschichte, Religion, Architektur, politischer Ausrichtung und dem Lebensstil ihrer Bewohner von der Nachbarinsel unterscheidet. Ein uneinheitliches Konglomerat, das auf den ersten Blick in viele Einzelteile zu zerfallen scheint. Doch bei näherem Hinsehen lassen sich gemeinsame Erfahrungen entdecken, die die Menschen der Karibik miteinander teilen auch wenn sie Französisch, Spanisch, Englisch oder Holländisch sprechen: Sklaverei und Plantagenwirtschaft, Kolonialherrschaft und Praktiken des

Widerstands, Prozesse der Kreolisierung sowie die Entstehung afroamerikanischer Religionen, die aus dem Zusammentreffen westafrikanischer Vorstellungswelten mit dem Christentum entwickelt wurden. Und nicht zuletzt sind alle Inseln umschlossen von den Wellen des Atlantik dem verbindenden Element zwischen Afrika und Afro-Amerika, auf das Paul Gilroy mit seinem Konzept des „Black Atlantik“ hinweist. Im Seminar wollen wir dem Motto der Karibik: „unity in diversity“ gerecht werden, in dem wir neben den gemeinsamen Themen der Karibik auch die Besonderheiten einzelner Insel-Szenarien näher in den Blick nehmen.

Anforderungen: Übernahme eines Referats, Verfassen einer Hausarbeit, Bereitschaft Texte zu lesen und zu diskutieren sowie das aktive Mitgestalten des Seminars.

Übung: Auseinandersetzung mit dem karibischen Raum in Filmen, Bildern, literarischen Texten sowie eine Exkursion nach Absprache.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Nachweis:** Hausarbeit, 4+2 ECTS (Proseminar+Übung), benotet

**Belegnummer:** 12374

DR. HENRY KAMMLER

### **Einführung in die Ethnologie des indigenen Nordamerika**

3-stündig,

Proseminar: Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Übung: 14-tägl. Mi 12-14 Uhr c.t., 027

Beginn: 16.04.2014, Ende: 09.07.2014

Auf dem nordamerikanischen Subkontinent findet sich eine große Vielfalt an Naturräumen, von den tropischen Sümpfen Floridas bis zu den Eiswüsten der Arktis, den trockenen Hochebenen Nordmexikos bis zu den nebelverhangenen gemäßigten Regenwäldern an der Pazifikküste Alaskas. Entsprechend vielgestaltig waren die Kulturen der indigenen Erstbesiedler des Erdteils. Gerade in der Auseinandersetzung mit den indigenen Kulturen Nordamerikas profilierte sich die Ethnologie in ihrer Frühzeit als eigenständiges Fach. Viele Impulse und Theorieansätze gingen von hier aus, sei es zu Fragen von Raum- und Ressourcennutzung bei Wildbeutern und Bodenbauern, zu Schamanismus und Geheimbundwesen, zu Vor- und Frühformen des Staates, der Entstehung der Landwirtschaft, zur Genderdebatte und anderen. Auch die dicht dokumentierte Geschichte der kolonialen Expansion und der Akteure auf beiden Seiten ist ein wichtiger Auslöser für Forschung über interkulturelle Dynamiken. Nicht zuletzt sind die Indigenen Nordamerikas mit ihrem Erfahrungsschatz zu Autonomierechten, ihrer Medienkompetenz und ihren Institutionen im Bildungs- und Kultursektor Vorreiter einer indigenen Moderne und einer globalen Vernetzung autochthoner Völker.

Prüfungsform: Einzel- und Gruppenreferate und schriftliche Hausarbeit

**Arbeitsform:** Proseminar

**Nachweis:** Hausarbeit, 4+2 ECTS (Proseminar+Übung), benotet

**Belegnummer:** 12376

DR. PHIL. GABRIELE HERZOG-SCHRÖDER

### **Von der Kulturökologie zum Perspektivismus - Theorien zum Südamerikanischen Tiefland**

4-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123

Do 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

**Blocktermin:** Fr, 23.05.2014 10-16 Uhr c.t., 027

Das **Seminar** gibt eine historische Übersicht über die wesentlichen Theorien, die bezüglich des Südamerikanischen Tieflands seit Mitte des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden. Die Schwerpunkte des Seminars liegen auf den kulturökologischen Konzepten und deren Überwindung, auf den strukturalistischen Ansätzen und auf den derzeit aktuellen Ideen vom Neo-Animismus, Multi-Naturalismus und Perspektivismus. Anhand von Texten, Filmbeispielen und Einblicken in die materielle Kultur erschließen wir uns die Grundlagen zu dieser komplexen Tropenwaldregion. Dabei werden wir auch relevante ökologische und archäologische Debatten und Informationen beleuchten.

Voraussetzung zum Bestehen des Seminars ist neben dem regelmäßigen Erscheinen und der engagierten Beteiligung am Seminar die Bereitschaft zu lesen und selbstständig zu recherchieren; zugleich ist Teilnahme an der Übung, die sich zeitlich an das Seminar anschließt, obligatorisch.

In der **Übung** werden die im Seminar vermittelten und erarbeiteten Inhalte vertieft. Hier ist auch Raum für eigene Initiativen und für autonomes Arbeiten.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Nachweis:** Hausarbeit, 4+2 ECTS (Proseminar+Übung), benotet

**Belegnummer:** 12377

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

### **Afrikanische Literatur**

3-stündig,

Proseminar: Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Übung: Mi 16-18 Uhr c.t., 14-tägl. 027

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

**Blocktermin:** Sa, 28.06.2014 10-18 Uhr c.t., 027

### Proseminar: **Afrikanische Literatur**

Afrika verfügt über eine reiche literarische Tradition. Auch wenn die entsprechenden Texte nicht primär ethnologisch informiert sind, lassen sie sich doch als Markierungspunkte des kollektiven Gedächtnisses lesen und enthalten als solche zahlreiche für unser Fach relevante Daten zu den beschriebenen Gesellschaften. Im Proseminar sollen literarische Werke aus und über Afrika ethnographisch gerahmt und analysiert werden. Darüber hinaus sollen die spezifischen Eigenheiten afrikanischer Literatur in Beziehung gesetzt werden zu postkolonialen Literatur- und Kulturtheorien.

### Übung: **Facetten des Exotismus im europäischen Afrika-Roman**

Seit Afrikaner „zurückschreiben“ gibt es auch im europäischen Afrika-Roman zahlreiche gelungene Versuche, die koloniale Situation aus postkolonialer Perspektive literarisch neu zu vermessen. Alterität wird dabei zunehmend als gleichwertig dargestellt und die Vielfalt afrikanischer Lebenswelten wird jenseits exotisierender Stereotypen gewürdigt.

In der Übung sollen eine Auswahl neuerer Afrika-Romane aus ethnologisch-postkolonial informierter Perspektive diskutiert werden.

**Arbeitsform:** Proseminar

### **Literatur:**

Proseminar Literatur:

- Achebe, Chinua. 2000. Ein Bild von Afrika. Rassismus in Conrads „Herz der Finsternis“. Berlin : Alexander Verlag.
- Bachmann-Medick, Doris (Hg.). 1996. (Hg.), Kultur als Text. Die anthropologische Wende in der Literaturwissenschaft. Frankfurt/Main: Fischer.

- Rushdie, Salman. 1991. Imaginary Homelands: Essays and Criticism 1981-1991. New York: Penguin.
- Thiong'o, Ngugi wa. 2008. Decolonising the Mind: The Politics of Language in African Literature. London: James Currey.
- Übung Literatur:
- Göttsche, Dirk. 2003. Der neue historische Afrika-Roman: Kolonialismus aus postkolonialer Sicht. In: German Life and Letters 56:3 July 2003, S. 261-280.
- Martin, Peter. 2001. 'Schwarze Teufel, edle Mohren': Afrikaner in Bewußtsein und Geschichte der Deutschen, Hamburg: Hamburger Edition.
- Streese, Konstanze. 1991. 'Cric?' – 'Crac!' Vier literarische Versuche, mit dem Kolonialismus umzugehen, Bern: Peter Lang.

**Nachweis:** Hausarbeit, 4+2 ECTS (Proseminar+Übung), benotet

**Belegnummer:** 12378

DR. CLAUDIA LANG

**Einführung in die Ethnologie Indiens – Neuere Ethnografien und theoretische Debatten mit Schwerpunkt auf Kerala, Südindien**

3-stündig,

Di 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Di 12-13 Uhr c.t., 027

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

Das Seminar führt am Beispiel des südindischen Bundesstaates Kerala in aktuelle Themen und Debatten der Ethnologie Indiens ein. Ziel ist es, durch die Lektüre von Ethnografien einen Einblick in klassische und neuere Themenfelder, die entweder spezifisch für diese Region oder über Kerala hinaus gültig sind, zu bekommen. Neben matrilinearen Verwandtschaftsstrukturen, einem neben Hindus hohen Anteil von Christen und Muslimen, der hohen Migrationsrate vor allem in die Golfstaaten und Ayurveda ist Kerala vor allem bekannt für das, was als „Kerala model of development“ (Bildungsstandard, Geburtenrate, politische Partizipation, Gesundheitssystem etc.) bezeichnet wird. Neben diesen Kerala-spezifischen Themen werden wir uns mit Kaste, Verwandtschaft, Gender und Religion, mit Krankheit, Gesundheit und Medizin und mit Konsum, Populärkultur und Moderne beschäftigen. Eine ausführliche Literaturliste gibt es zu Beginn des Semesters.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Literatur:**

- Berger, Peter & Frank Heidemann (eds.), 2013, The Modern Anthropology of India. Ethnography, Themes and Theory, New York: Routledge

**Nachweis:** Hausarbeit (in Form von Zusammenfassungen der Texte und Referate), 4+2 ECTS (Proseminar+Übung), benotet

**Voraussetzungen:** Lese- und Diskussionsbereitschaft, Referate, schriftliche Zusammenfassungen von Texten

**Bemerkung:** Die begleitende Übung ist verpflichtet. Sie dient der Vertiefung der im Proseminar erarbeiteten Inhalte durch Filme und weitere Texte.

**Belegnummer:** 12379

---

## P 5 Methodenmodul

---

### P 5.2 Übung

DR. JULIA BAYER, DR. NATALIE GÖLTENBOTH, DR. JULIANE MÜLLER

### **Beobachtung und ethnografisches Interview**

2-stündig,

**Gruppe 01:** 14-tägl. Di 10-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007, Beginn: 08.04.2014, Bayer

**Gruppe 02:** 14-tägl. Mo 10-14 Uhr c.t., 169, Beginn: 07.04.2014, Göltenboth

**Gruppe 03:** 14-tägl. Mi 14-18 Uhr c.t., C 007, Beginn: 09.04.2014, Müller

**Gruppe 04:** 14-tägl. Mi 14-18 Uhr c.t., C 007, Beginn: 16.04.2014, Müller

**Gruppe 05:** 14-tägl. Mo 10-14 Uhr c.t., 169, Beginn: 14.04.2014, Göltenboth

Aufbauend auf die Vorlesung zur ethnologischen Feldforschung werden in der Übung empirische Methoden konkret exemplifiziert und praktisch eingeübt. Themen sind Auswahlkriterien eines Forschungsthemas, Recherche, Thesenbildung, Konzipierung und Durchführung, Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung sowie Niederschrift und Präsentation.

**Arbeitsform:** Methodenübung

**Nachweis:** Übungsaufgaben, 3 ECTS, unbenotet

**Voraussetzungen:** Der Besuch der Vorlesung 'Ethnologische Feldforschung' wird als Voraussetzung empfohlen.

**Anmeldung:** LSF

**Belegnummer:** 12201

---

## P 6 Regionale und systematische Fragestellungen

Aus **zwei** der drei Lehreinheiten P 6.0.1, P 6.0.2+3 und P 6.0.4 muss jeweils **ein** Seminar oder eine Vorlesung+Übung gewählt werden (insgesamt 12 ECTS).

(Die Wahl von zwei Veranstaltungen oder zwei Veranstaltungspaaren aus derselben Lehreinheit ist nicht zulässig.)

---

### P 6.0.1 Regionale Fragestellungen (Seminar)

DR. ANKA KRÄMER DE HUERTA

### **Sakralität und sakrale Räume am Beispiel Nordamerikas**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Das Proseminar setzt sich mit der Begriffsbestimmung von Sakralität und sakralem Raum auseinander und geht der Frage nach, inwieweit vorhandene Definitionen und Erklärungsansätze auch auf die diesbezüglichen Konzeptionen indigener Kulturen zutreffen. Fallbeispiele aus Nordamerika zeigen, dass die kategorische Zweiteilung in *sakral* und *profan* hier nicht greift, sondern die Grenzziehungen graduellen und situativen Linien folgen, hinter denen äußerst komplexe Vorstellungen über die lokale Akkumulation religiöser Bedeutungsfelder und ihrer Wirkungszusammenhänge stehen. Im Laufe des Seminars sollen kulturspezifische Konzeptionierungen von sakralem Raum am Beispiel mehrerer indigener Gruppen Nordamerikas erarbeitet werden. Die Bedeutung von Ortschaftsakralität für die Identitätsbildung sowie aktuelle Konflikte um sakrale Orte (Mount Graham, San Francisco Peaks, Black Hills, Badger Two Medicine etc.) bilden einen weiteren Schwerpunkt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Feld, Steven & Basso, Keith H. (Hg.) 1996: Senses of Place. Santa Fe.
- Carmichael David L., Hubert, Jane & Reeves, Brian (Hg.) 1994: Sacred Sites, Sacred

Places. London, New York.

- Vecsey, Christopher (Hg.) 1991: Handbook of American Indian Religious Freedom. New York.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12183

PD DR. STEFAN DIETRICH

### **Museumsethnographie: Textilien in Südostasien**

2-stündig,

Mo 14-18 Uhr c.t., 14-tägl., Oettingenstr. 67 (D), C 007 (begrenzte Platzzahl: 12 )

Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014

Die Herstellung von Textilien aus Baumwolle, Seide und anderen Fasermaterialien ist seit alters in Südostasien heimisch. Als durch Farben und Muster charakteristische Produkte der handwerklichen und technischen Tradition der Region sowie durch ihre Bedeutung für Kleidung, Handel und Ritual bilden solche Textilien einen festen Bestandteil in Museumssammlungen, die oft auf das frühe 20. oder auch auf das 19. Jh. zurückgehen. Das Seminar möchte anhand dieser Materialgruppe auf Aspekte, Fragen und Problematiken hinführen, die sich typischerweise im Zusammenhang mit der Arbeit mit Sammlungen ergeben, darunter Material und Technik, objektbezogene Recherche, Kontextualisierung und Vermittlung. Exkursionen sind vorgesehen, es handelt sich aber nicht um ein museumspraktisches Seminar.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- R. Maxwell, Textiles of Southeast Asia (Melbourne etc., 1990)
- Seiler-Baldinger, Systematik der Textilien Techniken (Basel, 1991)
- J. Gillow & B. Sentance, Atlas der Textilien (Bern, Stuttgart, Wien, 1999)
- Chr.F. Feest & A. Janata, Technologie und Ergologie in der Völkerkunde, Bd. I (4., überarb. Aufl., Berlin, 1999) [S. 112ff.]
- W. Warming & M. Gaworski, The world of Indonesian textiles (London, 1981)
- M. Gittinger & H.L. Lefferts Jr., Textiles and the Tai experience in Southeast Asia (Washington D.C. 1992)
- G. Völger & K. v. Welck (Hg.), Indonesian Textiles Symposium 1985 (Köln, 1991) [u.a. Teil III: Übersicht zu den wichtigsten europäischen Sammlungen]

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12184

PROF.DR. EVELINE DÜRR

### **Kulturen und Identitäten in Aotearoa Neuseeland**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Dieses Seminar widmet sich der Geschichte und Gegenwart Neuseelands und befasst sich mit dem dynamischen Zusammenspiel der verschiedenen Kulturen dieser Inseln. Nach einem Überblick über die historische Entwicklung und ersten Kulturkontakte zwischen indigenen Māori und europäischen Siedlern liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der gegenwärtigen Situation in Neuseeland. Bedeutende Veränderungen traten Ende der 1960er Jahre ein, als die

Revitalisierung der Māori-Kulturen sowie die Migration aus dem pazifischen und später dem asiatischen Raum die soziale und kulturelle Struktur der Gesamtgesellschaft modifizierten. In diesem Zusammenhang gehen wir der Frage nach, welche Interessen sich mit einer bi- bzw. multikulturellen Gesellschaft verbinden und wie sich dies auf die soziale Position der betreffenden Gruppen auswirken könnte. Im Seminar werden wir auch die Repräsentationsformen Neuseelands betrachten und ihre Rückwirkung auf die Identitätskonstruktionen der jeweiligen Kulturen untersuchen.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12185

PD. DR. JOSEF DREXLER, FALKO ZEMMRICH, M.A.

### **Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika**

2-stündig,

#### **Blocktermine:**

Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t., Vorbesprechung, Oettingenstr. 67, L155

Fr, 27.06.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 28.06.2014 10-18 Uhr c.t., 131

Fr, 11.07.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 12.07.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Der territoriale Bezug und Kampf ums Land stellt im ländlichen Raum Lateinamerikas auch heute noch das zentrale Feld sozialer Konflikte dar. Ausgehend von ethnographischen Beispielen aus Kolumbien und Bolivien möchten wir die Begriffe Land und Territorium diskutieren und somit die wirtschaftliche, soziale und politische wie auch kulturelle Dimension aktueller Landkämpfe in Lateinamerika betrachten. Ausgehend von E.Blochs Konzept der „konkreten Utopie“ und unter Einbezug klassischer Theorieansätze zum Themenbereich Macht und Widerstand (M.Foucault, O.Fals-Borda, M.Taussig, M.Hardt/A.Negri) sollen die Landkämpfe dabei ethnographisch beschrieben *und* theoretisch-kritisch durchdrungen werden. Dabei kommen wir nicht umhin, uns mit agrarethnologischen Fragestellungen des Anbaus und religionsethnologischen Perspektiven des spirituellen Bezuges zum Land zu beschäftigen und diese in Bezug zu einer kapitalistischen Modernisierung des ländlichen Raumes in Lateinamerika zu setzen (S.Mintz). Unter Rückbezug auf E.Blochs Standardwerk „Prinzip Hoffnung“ soll schließlich die Frage beantwortet werden, inwieweit der Begriff der konkreten Utopie gerade heute für die ethnologische Forschung wieder als Konzept fruchtbar gemacht werden kann.

Neben regelmäßiger Teilnahme am Blockseminar ist die Übernahme eines Referats nebst abzuliefernder Hausarbeit Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das genaue Seminarprogramm wird in der Vorbesprechung geliefert.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- Bloch, Ernst 1959: Das Prinzip Hoffnung. In fünf Teilen. 2 Bände. Frankfurt/M.
- Drexler, Josef 2009: Öko-Kosmologie. Die vielstimmige Widersprüchlichkeit Indioamerikas. Ressourcenkrisenmanagement am Beispiel der Nasa (Páez) von Tierradentro, Kolumbien. Berlin: LIT.
- Drexler, Josef 2010: „Das Säen von Macht“. Kosmvision zwischen politischer Ökologie und Lebenspraxis. In: Zeitschrift für Ethnologie 135. S. 23-38.
- Escobar, Arturo 2001: Culture sits in places. Reflections on globalism and subaltern strategies of localization. In: Political Geography 20. S. 139-74.
- Fals-Borda, Orlando 2000: Peoples´ SpaceTimes in Global Processes: The Response of the Local. In: Journal of World-Systems Research 6(3): Festschrift for Immanuel

Wallerstein - Part II. S. 624-634.

- Foucault, Michel 1978: Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit. Berlin: Merve.
- Friedman, Jonathan 2002: From roots to routes, Tropes for trippers. In: Anthropological Theory, Vol. 2 (1), 21 – 36.
- Godelier, Maurice 1990 (frz. Orig. 1984): Natur, Arbeit, Geschichte. Zu einer universalgeschichtlichen Theorie der Wirtschaftsformen. Hamburg: Junius.
- Grotehusmann, Dieter 2010: Religion und Riten der Aymará. Feldforschungen in der Region um den Titicacasee in Bolivien und Peru. Berlin.
- Hardt, Michael; Negri, Antonio 2010: Common Wealth. Das Ende des Eigentums. Aus dem Englischen von Thomas Atzert und Andreas Wirthensohn. Frankfurt/M., New York: Campus.
- Mintz, Sidney W. 1992 (amerik. Orig. 1985): Die süße Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Aus dem Englischen von Hanne Herkomer. Frankfurt, New York: Campus.
- Spedding, Alison 1994: Wachu Wachu. Cultivo de coca e identidad en los Yunkas de La Paz. La Paz.
- Taussig, Michael T. 1980: The Devil and Commodity Fetishism in South America. Chapel Hill: The University of North Carolina Press.
- Zelik, Raul 2011: Nach dem Kapitalismus. Perspektiven der Emanzipation oder: Das Projekt Communismus anders denken. Hamburg.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12186

DR. MARTIN SAXER

### **Im Grenzland: Mobilität, Handel, und globale Verknüpfungen am Rande der Staatlichkeit**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 061

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein besseres Verständnis der Grenzgebiete zwischen Nationalstaaten zu entwickeln. Wir erkunden Ansätze zu einer Neukonzeptualisierung der "Peripherie" sowohl jenseits gängiger Zentrum-Peripherie Modelle als auch jenseits traditioneller Grenzziehungen in den Regionalwissenschaften. Wir durchqueren dabei das Forschungsfeld der "Borderland Studies", denken über Nichtstaatlichkeit im Zeitalter globaler Verknüpfungen nach, diskutieren Entwicklungsdiskurse, und suchen Inspiration bei vielleicht vorschnell als verstaubt betrachteten Klassikern.

Die Mehrheit der diskutierten Fallbeispiele ist in Asien angesiedelt. Die Veranstaltung richtet aber grundsätzlich an alle fortgeschrittenes Studierenden mit einem Interesse an Grenz- und Mobilitäts-Studien.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12189

DR. HENRY KAMMLER

### **Amerikanistische Ethnolinguistik**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Anhand von einschlägigen Studien zu indigenen und kreolischen Sprechergemeinschaften in den Amerikas werden wir uns dieses wichtige Arbeitsfeld der Kulturforschung erschließen, das auch als „linguistische Anthropologie“ bezeichnet wird. Im Mittelpunkt steht dabei im Gegensatz zur herkömmlichen Sprachwissenschaft nicht Sprache als abstraktes Regelsystem sondern die Verwendung von Sprache durch konkrete Sprecher in konkreten Kontexten sowie die Vielfalt von Sprechweisen und deren Verteilung innerhalb von Gemeinschaften.

Wenn verbale wie nonverbale Kommunikation gewissermaßen der Motor ist, der Kultur erzeugt und erhält, sollten Ethnolog\*innen sich intensiv mit damit auseinandersetzen. Konkret heißt das: Wer spricht mit wem in welchen Kontexten auf welche Weisen, begleitet von welchen nichtsprachlichen Gesten? Was macht einen Witz aus? Wo ist die Grenze zwischen Spaß und Ernst? Wie können ritualisierte Beleidigungen die Gemeinschaft festigen? Worin unterscheiden sich Sprecher derselben Sprache nach Geschlecht, Generation, Spezialisierung? Inwieweit ist Sprachgebrauch Ausdruck und Verstärker von Machtverhältnissen? Wie greifen sprachlicher und kultureller Kompetenzerwerb in der Sozialisation ineinander? Inwieweit haben sprachspezifische Einteilungs- und Beschreibungskriterien der Welt Einfluss darauf, wie die Welt wahrgenommen und über sie reflektiert wird? Was bedeutet es, wenn eine Gemeinschaft die ihr eigene „Muttersprache“ verliert oder zu verlieren droht in Bezug auf deren kulturelle Distinktion?

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragestellungen soll in dem Seminar ein Überblick gewonnen werden, auf welcher vielfältigen Weisen Ethnologen Sprache(n) zu ihrem Gegenstand machen oder sich zumindest mit Sprache auseinandersetzen müssen, um Einsicht in Kultur zu gewinnen. Gleichzeitig soll Überblick über die sprachliche und kulturellen Vielfalt der Amerikas gewonnen werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12190

---

P 6.0.2 + P 6.0.3 Teilbereiche A (Vorlesung + Übung)

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

### **Visuelle Ethnologie**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

Die Visuelle Ethnologie reflektiert über das Visuelle, vor allem über die kulturelle Praxis mit Bildmedien und Repräsentation von Fremdheit. Sie beschäftigt sich mit der kolonialen und postkolonialen Dokumentation von Kulturen, mit Bildmedien im ethnologischen Forschungsprozess, mit der Verwendung und Aneignung von visuellen Medien im transkulturellen Prozess und weist Überschneidungen auf mit den ethnologischen Diskursen über Medien, sinnliche Wahrnehmung und Emotionen. In der Vorlesung werden schwerpunktmäßig behandelt: Kolonialfotografie, die Geschichte des ethnologischen Films, Fotografie und Film in der ethnologischen Forschung und Lehre, fotografische Praxis und populärer Film in außereuropäischen Kulturen, sowie soziale Ästhetik und Fragen zur fremdkulturellen Repräsentation.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Prüfung siehe P 6.0.3 (Online-Übung Bild-Diskurse)

**Zielgruppe:** Die Teilnahme wird insbesondere in Kombination mit der Online-Übung "Bild-Diskurse" und dem Schwerpunkt "Visuelle Ethnologie" im Masterstudiengang Ethnologie empfohlen.

**Belegnummer:** 12381

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Online-Übung Bild-Diskurse (mit Präsenzveranstaltung)**

2-stündig,

Mi, 09.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, BU101

Die Online-Übung „Bild-Diskurse“ eröffnet Studierenden in 12 Lektionen eine fächerübergreifende Perspektive. Das Themenspektrum ist dabei breit angelegt und basiert auf einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit Fragen der Produktion und Rezeption von Bildern im weitesten Sinn. Von allgemeinen Fragen wie „Was ist ein Bild?“ und der Beschäftigung mit verschiedenen Bildtheorien, findet über Fragen der Geschichtlichkeit des Sehens und des Blicks, auch eine konkrete Auseinandersetzung mit politischen, öffentlichen und digitalen Bildern statt. Darüber hinaus geht es in einem weit gefassten Bildbegriff auch um abstrakte Bildformen, wie z.B. Feindbilder, Selbst- und Fremdbilder, innere Bilder, um Fragen der Produktion, Repräsentation und Rezeption sozialer Wirklichkeiten durch bildliche Medien.

Zentraler Bestandteil jeder Lerneinheit ist ein gefilmtes und mit Bildmaterial versehenes Gespräch zwischen Vertretern verschiedener Disziplinen. Dieses steht den Studierenden auf der Lernplattform moodle zur Verfügung. Die zusätzliche Lektüre bereitgestellter Texte und die Bearbeitung von betreuten Übungsaufgaben dienen der kritischen Medienreflexion der Studierenden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis:** Übungsaufgaben, 4+2 ECTS (Übung + Vorlesung)

**Bemerkung:** Präsenzveranstaltung am 09.4.2014, 18-20 Uhr, Oettingenstr. 67 Raum BU 101

**Anmeldung:** Neben der Belegung über LSF muss eine zusätzliche Anmeldung und Registrierung bei der Virtuellen Hochschule Bayern erfolgen. Siehe hierzu: <http://www.vhb.org/>

**Belegnummer:** 12382

---

P 6.0.4 Teilbereiche B (Seminar)

DR. HENRY KAMMLER

**Amerikanistische Ethnolinguistik**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Anhand von einschlägigen Studien zu indigenen und kreolischen Sprechergemeinschaften in den Amerikas werden wir uns dieses wichtige Arbeitsfeld der Kulturforschung erschließen, das auch als „linguistische Anthropologie“ bezeichnet wird. Im Mittelpunkt steht dabei im Gegensatz zur herkömmlichen Sprachwissenschaft nicht Sprache als abstraktes Regelsystem sondern die Verwendung von Sprache durch konkrete Sprecher in konkreten Kontexten sowie die Vielfalt von Sprechweisen und deren Verteilung innerhalb von Gemeinschaften.

Wenn verbale wie nonverbale Kommunikation gewissermaßen der Motor ist, der Kultur erzeugt und erhält, sollten Ethnolog\*innen sich intensiv mit damit auseinandersetzen. Konkret heißt das: Wer spricht mit wem in welchen Kontexten auf welche Weisen, begleitet von welchen nichtsprachlichen Gesten? Was macht einen Witz aus? Wo ist die Grenze zwischen Spaß und Ernst? Wie können ritualisierte Beleidigungen die Gemeinschaft festigen? Worin unterscheiden sich Sprecher derselben Sprache nach Geschlecht, Generation, Spezialisierung? Inwieweit ist Sprachgebrauch Ausdruck und Verstärker von Machtverhältnissen? Wie greifen sprachlicher und kultureller Kompetenzerwerb in der Sozialisation ineinander? Inwieweit haben sprachspezifische Einteilungs- und Beschreibungskriterien der Welt Einfluss darauf, wie die

Welt wahrgenommen und über sie reflektiert wird? Was bedeutet es, wenn eine Gemeinschaft die ihr eigene „Muttersprache“ verliert oder zu verlieren droht in Bezug auf deren kulturelle Distinktion?

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragestellungen soll in dem Seminar ein Überblick gewonnen werden, auf welche vielfältigen Weisen Ethnologen Sprache(n) zu ihrem Gegenstand machen oder sich zumindest mit Sprache auseinandersetzen müssen, um Einsicht in Kultur zu gewinnen. Gleichzeitig soll Überblick über die sprachliche und kulturellen Vielfalt der Amerikas gewonnen werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12190

PROF.DR. ULRICH DEMMER

**„After Clifford Geertz“: Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik**

2-stündig,

Mo, 07.04.2014 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

**Blocktermine:**

Fr, 13.06.2014 12-20 Uhr c.t., 027

Sa, 14.06.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Fr, 20.06.2014 12-20 Uhr c.t., 131

Sa, 21.06.2014 10-18 Uhr c.t., 027

Die Kulturtheorie von Clifford Geertz gilt als einer der großen theoretischen Entwürfe in der Ethnologie des 20ten Jahrhunderts. Das Seminar behandelt eingehend in einem ersten Schritt die Grundzüge dieser interpretativen Kulturtheorie. Daran anschließend werden wir die Kritikerinnen dieser Kulturtheorie behandeln. Die ethnologische Kritik (und darauf beschränken wir uns weitgehend) hat außerdem Vorschläge gemacht, wie der Kulturbegriff 'after Geertz' alternativ formuliert werden sollte. Damit werden wir uns systematisch auseinandersetzen.

Es gelten die üblichen Anforderungen (regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten werden im Seminar bekannt gegeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Ortner, Sherry B. 1984. Theory in Anthropology Since the Sixties. In Comparative Studies in Society and History 26:126-166.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Voraussetzungen:** Studierende, die in der Vergangenheit (ohne gerechtfertigte Gründe) zugesagte Referate bei Prof. Dr. Demmer abgesagt haben, können am Seminar nicht teilnehmen.

**Belegnummer:** 12191

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Soziale Ästhetik**

2-stündig,

Mi, 16.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L155

Mi, 23.04.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 28.05.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 11.06.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Die soziale Ästhetik, wie sie vom Filmmacher und Filmtheoretiker David MacDougall verstanden wird, bezieht sich nicht auf das Schöne und Erhabene (im Sinn von Kant), sondern zielt auf eine "strukturierte Sinneswahrnehmung". Dem Ansatz liegt die Prämisse zu Grunde, dass Normen und Regeln und auch Botschaften oft sinnlich und nur bedingt bewußt vermittelt werden. In diesem Seminar wird zunächst die Ethnologie der Sinne vorgestellt, um dann anhand von konkreten Beispielen die Erforschung von Sinneseindrücken einzuüben. Es geht darum, implizite kulturelle Botschaften, die Teil unserer täglichen Kommunikation sind, zu dokumentieren und zu entschlüsseln. Als Fallbeispiel soll das Umfeld der eigenen Universität gewählt werden. In Gruppen soll die soziale Ästhetik von räumlichen und zeitlichen Dimensionen, von Architektur und Institution, konkret von Bibliothek, Mensa, Seminar, Vorlesung, Verwaltung, Urkundenverleihung, Fachschaft etc. erforscht werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Bemerkung:** Die Teilnahme setzt die Arbeit in Gruppen sowie die Teilnahme am Blockseminar vom 27. bis 29. Juni auf Frauenchiemsee voraus.

**Belegnummer:** 12192

JENS ZICKGRAF, M.A.

### **Anthropologie des Geldes**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Was ist eigentlich Geld, was bedeutet es für Mensch und Gesellschaft, welche Werte stecken dahinter und warum wurde die Finanzkrise von einer Ethnologin (Gillian Tett, Financial Times) vorhergesagt? Die Ethnologie hat sich dem Thema Geld auf unterschiedliche Weise genährt. Während zunächst noch die Abgrenzung des modernen Geldes von sogenannten Primitivwährungen als auch die damit verbundene Frage nach den Konsequenzen der Monetarisierung im Vordergrund standen, geht es heute eher um eine ganzheitliche Erfassung des „Geldphänomens“ (Crump 1981) in allen Gesellschaften. Dabei haben nicht nur die rezenten Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten, sondern vor allem auch die kontinuierliche Evolution des Geldes selbst sowie korrespondierende Fragen nach der Vielfalt kultureller und sozialer Praktiken im Umgang mit dem Geld, die Anthropologie des Geldes zu einem der relevantesten Forschungsbereiche innerhalb der Wirtschaftsethnologie werden lassen.

Im Rahmen des Kurses werden wir uns zunächst auszugweise mit einigen Klassikern der Geldtheorie bzw. der Geldphilosophie beschäftigen. Im Anschluss wenden wir uns zentralen Themen innerhalb der Anthropologie des Geldes zu: Kommensurabilität, Multiplizität, Konversion, Schulden, soziale Beziehungen, Kommunikation, Währungen etc.

Der Kurs setzt das Verständnis **wirtschaftsethnologischer Grundlagen** (etwa durch den Besuch des GK Wirtschaftsethnologie) voraus. Wer Nachholbedarf hat oder auch neu in die Thematik einsteigen möchte, dem sei vorab die Lektüre **eines** der folgenden Bücher empfohlen:

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur: Allgemeine Einführungen in die Wirtschaftsethnologie:**

- Hann, Chris; Hart, Keith: Economic Anthropology; History, Ethnography, Critique. Cambridge and Malden: Polity, 2011.
- Hart, Keith; J.-L. Laville; and A. D. Cattani (eds.): The Human Economy. Malden: Polity, 2010.
- Carrier, James G. A Handbook of Economic Anthropology. Cheltenham and Massachusetts: Edward Elgar Publishing Ltd., 2006.
- Rössler, Michael: Wirtschaftsethnologie: Eine Einführung. Berlin: Dietrich Reimer Verlag, 2005 (1999).

**Anthropologie des Geldes:** Literatur wird noch bekanntgegeben

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12193

DR. ALEXANDER KNORR

### **Science and Technology Studies**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Grob gesagt betrachten die „Science and Technology Studies“ (STS) die Wechselwirkungen von Wissenschaft und Technik einerseits, mit Kultur und Gesellschaft andererseits. Das in den 1960ern entstandene, ursprünglich „Science, Technology, and Society“ benannte Forschungsfeld wird von Anfang an interdisziplinär bearbeitet. Nahezu alle Ansätze haben aber gemein, dass Wissenschaft und Technik als soziokulturell eingebettete Projekte verstanden werden. Im Seminar wird zunächst ein Überblick geschaffen, um dann anhand ausgesuchter Beispiele den Wert der STS für die Ethnologie – und umgekehrt – herauszuarbeiten.

Bedingungen für den Erwerb eines Scheines sind: Regelmäßige Anwesenheit, Lesen, Beteiligung an der Diskussion, Halten eines Referats und das Verfassen einer Hausarbeit (ca. 7500 Wörter). Themen und Termine der Referate werden in der zweiten Sitzung verbindlich vergeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12194

KARIN RIEDL, M.A.

### **Schamanismus als westliche Konstruktion**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Wie der Titel schon verrät, wird es in diesem Seminar darum gehen, ein „klassisch ethnologisches“ Phänomen aus einer neuen Perspektive zu betrachten und einen jener Kunstgriffe zu tun, die die Ethnologie so schön machen: Durch das Fremde sich selbst zu sehen und mit den eigenen Theoriwerkzeugen das eigene Tun zu begreifen.

Schamanismus ist seit langem Gegenstand der Religionsethnologie und hat eine Theoriegeschichte hinter sich, die unter vielfältigen Einflüssen der westlichen Geistesgeschichte stand und sich dabei weit von den ethnographischen Grundlagen entfernte, weshalb man dabei von einem Prozess intellektueller Aneignung eines fremdkulturellen Phänomens sprechen kann. Wissensbestände über dieses Phänomen kursierten seit dem 18. Jahrhundert in bestimmten gesellschaftlichen Kreisen Europas und wurden in wichtige Diskurse der eigenen Gesellschaft eingefügt. Insbesondere wurden sie von vielen Denkern dazu genutzt, sich innerhalb des alles überwölbenden Spannungsfeldes zwischen aufklärerischem und romantischem Denken zu positionieren. Zudem ist eine enge diskursive Verknüpfung zwischen dem westlichen Konzept des Schamanen und dem des Künstlers zu beobachten, deren Betrachtung einen der Schwerpunkte des Seminars ausmachen wird.

Durch die Popularisierung des über mehrere Jahrhunderte konstruierten Konzeptes „Schamanismus“ kam es – und das ist der zweite Schwerpunkt des Seminars – zu einem weiteren Aneignungsvorgang: Als „Schamanen“ konzipierten sich nicht nur Vertreter alternativer Medizin, sondern auch Künstler von großer Popularität wie Jim Morrison und

Joseph Beuys, die das Konzept „Schamanismus“ auf höchst individuelle Art in ihre Werke einarbeiteten und es dabei kreativ transformierten. Und schließlich existiert das Phänomen des modernen westlichen Schamanismus: Wochenendkurse, Institute und schamanische Ausbildungen und Reisen für jedermann.

Die Ziele des Seminars sind also: (1) Einen Überblick über die Theoriegeschichte des Schamanismus und die Theorie der kulturellen Aneignung sowie eine kleine, anwendungsorientierte Einführung zum Foucaultschen Diskursbegriff zu bekommen, (2) dabei einen geschärften Blick auf die bereits mit jeder Konzeptualisierung einhergehende Transformation ethnologischer Forschungsgegenstände zu entwickeln und (3) bestimmte empirische Phänomene (nämlich die genannten populärkulturellen Aneignungen des Schamanenkonzeptes) mithilfe des erworbenen historischen, theoriegeschichtlichen und konzeptuellen Wissens zu analysieren.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12196

---

## P 7 Theorien und Konzepte

---

### P 7.1 Theorien und Konzepte

PD. DR. JOSEF DREXLER, FALKO ZEMMRICH, M.A.

#### **Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika**

2-stündig,

#### **Blocktermine:**

Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t., Vorbesprechung, Oettingenstr. 67, L155

Fr, 27.06.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 28.06.2014 10-18 Uhr c.t., 131

Fr, 11.07.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 12.07.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Der territoriale Bezug und Kampf ums Land stellt im ländlichen Raum Lateinamerikas auch heute noch das zentrale Feld sozialer Konflikte dar. Ausgehend von ethnographischen Beispielen aus Kolumbien und Bolivien möchten wir die Begriffe Land und Territorium diskutieren und somit die wirtschaftliche, soziale und politische wie auch kulturelle Dimension aktueller Landkämpfe in Lateinamerika betrachten. Ausgehend von E.Blochs Konzept der „konkreten Utopie“ und unter Einbezug klassischer Theorieansätze zum Themenbereich Macht und Widerstand (M.Foucault, O.Fals-Borda, M.Taussig, M.Hardt/A.Negri) sollen die Landkämpfe dabei ethnographisch beschrieben *und* theoretisch-kritisch durchdrungen werden. Dabei kommen wir nicht umhin, uns mit agrarethnologischen Fragestellungen des Anbaus und religionsethnologischen Perspektiven des spirituellen Bezuges zum Land zu beschäftigen und diese in Bezug zu einer kapitalistischen Modernisierung des ländlichen Raumes in Lateinamerika zu setzen (S.Mintz). Unter Rückbezug auf E.Blochs Standardwerk „Prinzip Hoffnung“ soll schließlich die Frage beantwortet werden, inwieweit der Begriff der konkreten Utopie gerade heute für die ethnologische Forschung wieder als Konzept fruchtbar gemacht werden kann.

Neben regelmäßiger Teilnahme am Blockseminar ist die Übernahme eines Referats nebst abzuliefernder Hausarbeit Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das genaue Seminarprogramm wird in der Vorbesprechung geliefert.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- Bloch, Ernst 1959: Das Prinzip Hoffnung. In fünf Teilen. 2 Bände. Frankfurt/M.

- Drexler, Josef 2009: Öko-Kosmologie. Die vielstimmige Widersprüchlichkeit Indioamerikas. Ressourcenkrisenmanagement am Beispiel der Nasa (Páez) von Tierradentro, Kolumbien. Berlin: LIT.
- Drexler, Josef 2010: „Das Säen von Macht“. Kosmvision zwischen politischer Ökologie und Lebenspraxis. In: Zeitschrift für Ethnologie 135. S. 23-38.
- Escobar, Arturo 2001: Culture sits in places. Reflections on globalism and subaltern strategies of localization. In: Political Geography 20. S. 139-74.
- Fals-Borda, Orlando 2000: Peoples' SpaceTimes in Global Processes: The Response of the Local. In: Journal of World-Systems Research 6(3): Festschrift for Immanuel Wallerstein - Part II. S. 624-634.
- Foucault, Michel 1978: Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit. Berlin: Merve.
- Friedman, Jonathan 2002: From roots to routes, Tropes for trippers. In: Anthropological Theory, Vol. 2 (1), 21 – 36.
- Godelier, Maurice 1990 (frz. Orig. 1984): Natur, Arbeit, Geschichte. Zu einer universalgeschichtlichen Theorie der Wirtschaftsformen. Hamburg: Junius.
- Grotehusmann, Dieter 2010: Religion und Riten der Aymará. Feldforschungen in der Region um den Titicacasee in Bolivien und Peru. Berlin.
- Hardt, Michael; Negri, Antonio 2010: Common Wealth. Das Ende des Eigentums. Aus dem Englischen von Thomas Atzert und Andreas Wirthensohn. Frankfurt/M., New York: Campus.
- Mintz, Sidney W. 1992 (amerik. Orig. 1985): Die süße Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Aus dem Englischen von Hanne Herkomer. Frankfurt, New York: Campus.
- Spedding, Alison 1994: Wachu Wachu. Cultivo de coca e identidad en los Yunkas de La Paz. La Paz.
- Taussig, Michael T. 1980: The Devil and Commodity Fetishism in South America. Chapel Hill: The University of North Carolina Press.
- Zelik, Raul 2011: Nach dem Kapitalismus. Perspektiven der Emanzipation oder: Das Projekt Communismus anders denken. Hamburg.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12186

PROF.DR. ULRICH DEMMER

**„After Clifford Geertz“: Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik**

2-stündig,

Mo, 07.04.2014 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

**Blocktermine:**

Fr, 13.06.2014 12-20 Uhr c.t., 027

Sa, 14.06.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Fr, 20.06.2014 12-20 Uhr c.t., 131

Sa, 21.06.2014 10-18 Uhr c.t., 027

Die Kulturtheorie von Clifford Geertz gilt als einer der großen theoretischen Entwürfe in der Ethnologie des 20ten Jahrhunderts. Das Seminar behandelt eingehend in einem ersten Schritt die Grundzüge dieser interpretativen Kulturtheorie. Daran anschließend werden wir die Kritikerinnen dieser Kulturtheorie behandeln. Die ethnologische Kritik (und darauf beschränken wir uns weitgehend) hat außerdem Vorschläge gemacht, wie der Kulturbegriff 'after Geertz' alternativ formuliert werden sollte. Damit werden wir uns systematisch auseinandersetzen.

Es gelten die üblichen Anforderungen (regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten werden im Seminar bekannt gegeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Ortner, Sherry B. 1984. Theory in Anthropology Since the Sixties. In Comparative Studies in Society and History 26:126-166.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Voraussetzungen:** Studierende, die in der Vergangenheit (ohne gerechtfertigte Gründe) zugesagte Referate bei Prof. Dr. Demmer abgesagt haben, können am Seminar nicht teilnehmen.

**Belegnummer:** 12191

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Soziale Ästhetik**

2-stündig,

Mi, 16.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L155

Mi, 23.04.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 28.05.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 11.06.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Die soziale Ästhetik, wie sie vom Filmemacher und Filmtheoretiker David MacDougall verstanden wird, bezieht sich nicht auf das Schöne und Erhabene (im Sinn von Kant), sondern zielt auf eine "strukturierte Sinneswahrnehmung". Dem Ansatz liegt die Prämisse zu Grunde, dass Normen und Regeln und auch Botschaften oft sinnlich und nur bedingt bewußt vermittelt werden. In diesem Seminar wird zunächst die Ethnologie der Sinne vorgestellt, um dann anhand von konkreten Beispielen die Erforschung von Sinneseindrücken einzuüben. Es geht darum, implizite kulturelle Botschaften, die Teil unserer täglichen Kommunikation sind, zu dokumentieren und zu entschlüsseln. Als Fallbeispiel soll das Umfeld der eigenen Universität gewählt werden. In Gruppen soll die soziale Ästhetik von räumlichen und zeitlichen Dimensionen, von Architektur und Institution, konkret von Bibliothek, Mensa, Seminar, Vorlesung, Verwaltung, Urkundenverleihung, Fachschaft etc. erforscht werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Bemerkung:** Die Teilnahme setzt die Arbeit in Gruppen sowie die Teilnahme am Blockseminar vom 27. bis 29. Juni auf Frauenchiemsee voraus.

**Belegnummer:** 12192

DR. ALEXANDER KNORR

**Science and Technology Studies**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Grob gesagt betrachten die „Science and Technology Studies“ (STS) die Wechselwirkungen von Wissenschaft und Technik einerseits, mit Kultur und Gesellschaft andererseits. Das in den 1960ern entstandene, ursprünglich „Science, Technology, and Society“ benannte Forschungsfeld wird von Anfang an interdisziplinär bearbeitet. Nahezu alle Ansätze haben aber gemein, dass Wissenschaft und Technik als soziokulturell eingebettete Projekte verstanden werden. Im Seminar wird zunächst ein Überblick geschaffen, um dann anhand ausgesuchter Beispiele den Wert der STS für die Ethnologie – und umgekehrt – herauszuarbeiten.

Bedingungen für den Erwerb eines Scheines sind: Regelmäßige Anwesenheit, Lesen, Beteiligung an der Diskussion, Halten eines Referats und das Verfassen einer Hausarbeit (ca. 7500 Wörter). Themen und Termine der Referate werden in der zweiten Sitzung verbindlich

vergeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12194

---

## P 7.2 Lektürekurs

DR. REINHARD KAPFER, DR. WERNER PETERMANN

**Vorworte, Nachworte: wie forscht man, wie schreibt man?**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Ein anderer Titel für dieses Seminar wäre „Beiträge zu Theorie und Methode ethnografischen Arbeitens“. Wir wählen einen eher ungewöhnlichen Zugang, indem wir Vorworte, Nachworte oder Einleitungen von ethnografischen Monografien auf die ethnografische Vorgehensweise hin lesen. Wo steht der Ethnograf, wie wird was erforscht, wie wird geschrieben? Dabei interessiert uns zunächst nicht, wie so ein Programm in der Monografie umgesetzt wird. Im Seminar geht es darum, unterschiedliche Herangehensweisen vorzustellen und zu besprechen, um das breite und ungewöhnliche Spektrum von Ansätzen deutlich zu machen und die Frage nach Methoden wie sinnvoll erscheinen zu lassen? Gefordert sind Vorstellungskraft und lebendige Teilnahme – in der Hausarbeit soll auf dem Hintergrund des im Seminar Besprochenen dann kurz dargelegt werden, inwieweit die jeweilige Monografie ihr Programm eingelöst hat.

Dies ist ein Gesprächsseminar. Lernen geschieht im Formulieren, Aussprechen, Austauschen, Konfrontieren von Gedanken.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Glenn Bowman, Radikaler Empirismus, in: Marie-Louise Angerer et al. (Hg.), Der andere Schauplatz, Wien 2001, S. 115-149
- John Dunne, Geschichte und Sozialwissenschaft auf „realistischer“ Grundlage betreiben, in: Christopher Hookway et al. (Hg.), Handlung und Interpretation, Berlin 1982, S. 183-222
- Jorge Luis Borges, Der Ethnograph, in: Ders., Gesammelte Werke II: Gedichte 1969-1976, München 1980, S. 25-27

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12187

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Online-Übung Bild-Diskurse (mit Präsenzveranstaltung)**

2-stündig,

Mi, 09.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, BU101

Die Online-Übung „Bild-Diskurse“ eröffnet Studierenden in 12 Lektionen eine fächerübergreifende Perspektive. Das Themenspektrum ist dabei breit angelegt und basiert auf einer interdisziplinären Auseinandersetzung mit Fragen der Produktion und Rezeption von Bildern im weitesten Sinn. Von allgemeinen Fragen wie „Was ist ein Bild?“ und der Beschäftigung mit verschiedenen Bildtheorien, findet über Fragen der Geschichtlichkeit des

Sehens und des Blicks, auch eine konkrete Auseinandersetzung mit politischen, öffentlichen und digitalen Bildern statt. Darüber hinaus geht es in einem weit gefassten Bildbegriff auch um abstrakte Bildformen, wie z.B. Feindbilder, Selbst- und Fremdbilder, innere Bilder, um Fragen der Produktion, Repräsentation und Rezeption sozialer Wirklichkeiten durch bildliche Medien. Zentraler Bestandteil jeder Lerneinheit ist ein gefilmtes und mit Bildmaterial versehenes Gespräch zwischen Vertretern verschiedener Disziplinen. Dieses steht den Studierenden auf der Lernplattform moodle zur Verfügung. Die zusätzliche Lektüre bereitgestellter Texte und die Bearbeitung von betreuten Übungsaufgaben dienen der kritischen Medienreflexion der Studierenden.

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis:** Übungsaufgaben, 4+2 ECTS (Übung + Vorlesung)

**Bemerkung:** Präsenzveranstaltung am 09.4.2014, 18-20 Uhr, Oettingenstr. 67 Raum BU 101

**Anmeldung:** Neben der Belegung über LSF muss eine zusätzliche Anmeldung und Registrierung bei der Virtuellen Hochschule Bayern erfolgen. Siehe hierzu: <http://www.vhb.org/>

**Belegnummer:** 12382

---

## P 8 Abschlussmodul

---

### P 8.1 Bachelorarbeit

*Die Anmeldung zur B.A. Arbeit erfolgt über den Prüfer/die Prüferin. Bitte beachten Sie die vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen!*

---

### P 8.2 Kolloquium

*Die Präsentation der Arbeit findet in einem der angebotenen Kolloquien statt (bitte sprechen Sie sich mit Ihrem Prüfer/ Ihrer Prüferin ab, falls diese/r kein eigenes Kolloquium anbietet).*

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

#### **Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt)**

1-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., 14-tägl., Oettingenstr. 67, 027

Beginn: 16.04.2014, Ende: 09.07.2014

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden. Eingeladen sind ausdrücklich auch Teilnehmer/-innen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12120

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

#### **Kolloquium für Examenskandidatinnen (Sökefeld)**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Magister, vorgestellt und diskutiert werden. Auch Studierende, die auf der Suche nach einem Thema für die Examensarbeit sind, sind herzlich willkommen. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden.

Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Prüfung: Keine

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12205

PROF.DR. EVELINE DÜRR

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr)**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Blocktermine: Siehe in LSF

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten. Interessierte Studierende im Hauptstudium sind herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12206

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann)**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12207

DR. KRISTIN KASTNER

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kastner)**

1-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Im Kolloquium werden laufende Bachelor Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12383

DR. HENRY KAMMLER

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Kammler)**

1-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., 14-tägl., Oettingenstr. 67, 027

Beginn: 09.04.2014, Ende: 02.07.2014

Der Fortgang der Abschlussarbeiten der am Kolloquium Beteiligten wird in regelmäßigen Abständen hinsichtlich inhaltlicher, methodischer und stilistischer Fragen gemeinsam diskutiert. Es geht dabei nicht nur um intellektuelle Anstrengungen, sondern auch um gemeinschaftliches Arbeiten und Motivationsbegleitung.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12384

DR. JULIANE MÜLLER

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Müller)**

1-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 24.04.2014, Ende: 10.07.2014

Im Kolloquium werden laufende Bachelor Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12385

---

## WP 1 bis WP 4 Sprachenmodule

*Im Verlauf des Studiums sind 2 Sprachmodule im Umfang von 2x6 ECTS zu wählen.*

Empfohlene Kombinationen (Sprachkurse mit 3 ECTS):

**WP 2 (1.-2. Semester) + WP 3 (3.-4. Semester)**

**WP 2 (1.-2. Semester) + WP 4 (3.-4. Semester)**

**WP 2 (1.-2. Semester) + WP 1 (3.-4. Semester)**

**WP 1 (1.-2. Semester) + WP 2 (3.-4. Semester)**

Sprachkurse mit 6 ECTS:

In außereuropäischen Sprachkursen mit 6 ECTS kann ein komplettes Sprachenmodul in einem Semester absolviert werden.

*Die Belegung erfolgt hierzu nur in **einem** Modulteil.*

*Die Prüfungsanmeldung muss in **beiden** Modulteilern erfolgen!!*

### **WP 1/I Europäische Sprachen I**

*Zum Angebot der europäischen Sprachen siehe LSF*

### **WP 1/II Europäische Sprachen II**

*Zum Angebot der europäischen Sprachen siehe LSF*

---

WP 2/I + WP 3/I Außereuropäische Sprachen + Zweitsprachen I  
(3 ECTS)

DR. WILFRIED BAUMGARTEN, MONA MOHAMED ABDALLA GADELRAH

**Arabisch A1.1**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 10-12 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012, Baumgarten

Der Kurs findet von 10:00 bis 11:30 Uhr statt.

**Gruppe 02**

Di 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 006, Gadelrab

Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind **unterrichtsfreie** Tage.

**Gruppe 03**

Mi 12-14 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012, Baumgarten

Der Kurs findet statt von 12:00 bis 13:30 Uhr.

**Bitte beachten:** Am Mittwoch, den 23.04.2014 findet KEIN Kurs statt.

Beginn: 14.04.2014, Ende: 09.07.2014

Kursinhalte: Arabische Schrift (Druckformen), Basis-Vokabular und Alltags-Redewendungen, grundlegende grammatische Strukturen der praktischen Umgangssprache. Kurzeinführung in ausgewählte Formen der am klassischen Vorbild orientierten arabischen Schriftsprache.

Schwerpunkt des Kurses ist das überregionale gesprochene Arabisch der Gebildeten, auch "Educated Spoken Arabic" oder "Formal Spoken Arabic" genannt.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:**

- Kathrin Fietz (2012), Arabisch mit System. Der praktische Sprachkurs, Berlin: Langenscheidt (ISBN 978-3-468-80354-3), Vorlesung und Lektion 1 bis inkl. 3 (identisch mit Praktischer Sprachlehrgang Arabisch. Der Standardkurs für Selbstlerner).

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek - Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Belegnummer:** 13028

BURÇIN AYDIN, DR. PHIL. BRIGITTE MOSER-WEITHMANN

**Türkisch I (A1 Teil 1)**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Di 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (F), F 007, Aydin

Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind **unterrichtsfreie** Tage.

**Gruppe 02**

Mi 12-14 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Leihurturm, V U107, Moser-Weithmann

**Kursbeginn** erst in der dritten Semesterwoche.

Beginn: 15.04.2014, Ende: 09.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch:

- Özgür Savasci, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasci, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek - Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Belegnummer:** 13034

---

WP 2/II + WP 3/II Außereuropäische Sprachen + Zweitsprachen II

(3 ECTS)

DR. HENRY KAMMLER

**Nuu-cha-nulth II + (III+ IV)**

4-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131

Fr 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007

Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014

Der Kurs baut auf dem im Wintersemester angebotenen Teil 1 auf. Neben interkultureller Kompetenz in Bezug auf die indigene Sprechergemeinschaft und ihre hochgradig bedrohte Sprache soll es vor allem um Phänomene der Inkorporation und „Polysynthese“ gehen, die die Sprache aus kognitionsforscherischer Sicht interessant macht.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

**Bemerkung: ACHTUNG:** Der Stoff deckt *drei Sprachmodule* zu je 3 ECTS-Punkten ab.

Teilnehmer, die nur Kurs II (3 ECTS) Punkte absolvieren möchten, können nach einer "Zwischenprüfung" Mitte des Semesters aussteigen.

Um zusätzlich die Kursteile III+IV zu absolvieren (2x3 ECTS), muss die vierstündige Veranstaltung bis zum Ende des Semesters besucht werden. Dabei werden vermehrtes Selbststudium und Online-Übungen zu leisten sein.

**Belegnummer:** 12210

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

**Indonesisch II**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, U127

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis:** 3 ECTS, Klausur oder mündliche Prüfung

**Belegnummer:** 12213

Dipl.-Ing REGINALD TEMU

**Kiswahili II**

4-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131  
Fr 12-14 Uhr c.t., 115, Temu  
Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014  
**Arbeitsform:** Sprachunterricht  
**Belegnummer:** 12214

DR. WILFRIED BAUMGARTEN, MONA MOHAMED ABDALLA GADELRAH

### **Arabisch A1.2**

2-stündig,

#### **Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012, Baumgarten

Der Kurs findet von 12:00 bis 13:30 Uhr statt.

#### **Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Leihurturm, V U107, Gadelrab

Dieser Kurs findet statt von 8:30-10:00 Uhr.

Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind **unterrichtsfreie** Tage.

Beginn: 14.04.2014, Ende: 08.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

#### **Literatur:**

- Kathrin Fietz (2012), Arabisch mit System. Der praktische Sprachkurs, Berlin: Langenscheidt (ISBN 978-3-468-80354-3), Lektion 4 bis inkl. 7 (identisch mit Praktischer Sprachlehrgang Arabisch. Der Standardkurs für Selbstlerner).

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek - Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch von Arabisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse. In Arabisch A1.1 wurden die Vorlektion und die Lektionen 1 bis inkl. 3 des Lehrbuchs behandelt.

Wenn Sie **Quereinsteiger** sind, überprüfen Sie bitte Ihre Sprachkenntnisse selbstständig anhand des Selbsteinstufungstests auf folgender Website:

<http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/sprachkursangebot/semesterkurse/arabisch/index.html>

**Belegnummer:** 13029

DR. PHIL. BRIGITTE MOSER-WEITHMANN

### **Türkisch II (A1 Teil 2)**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr s.t., Veterinärstr. 1, 009, Moser-Weithmann

**Kursbeginn** erst in der dritten Semesterwoche.

Der Kurs findet statt von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Beginn: 23.04.2014, Ende: 09.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Verwendetes Kursbuch:

- Özgür Savasci, "Langenscheidt Türkisch mit System", Langenscheidt München 2012 (dieses Buch ist identisch mit Özgür Savasci, „Langenscheidt Praktisches Lehrbuch Türkisch“, 2008)

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek - Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an Türkisch I oder entsprechende Vorkenntnisse.

**Belegnummer:** 13035

KWADJO DZIDULA EHUDOON SAMLA

### **Strukturkurs Ewe II**

2-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112

Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014

Ewe wird in den südlichen Teilen von Togo, Benin und Ghana gesprochen. Die Ewe-Sprache ist eine der meisterforschten Sprachen an der westafrikanischen Küste. Sie ist eine Tonsprache und weist in Wortbildung, Lexik und Syntax einige interessante grammatische Besonderheiten auf. Die Sprache entwickelt sich gerade in der Region zu einer lingua franca (Kommunikationssprache für Sprecher verschiedener Sprachen). Im Kurs werden wir uns an ungewohnte Laute heranwagen. Außer Sprachkenntnisvermittlung werden wir auch interkulturelle Sprachtrainings für Multiplikatoren und eine Vorbereitung auf Feldaufenthalte im Kulturkreis Westafrika durchführen. Wir werden uns Gedanken über das Schrift- und über das Tempus-System der Sprache machen. Der Kurs ist auch für Nicht-Sprachwissenschaftler geeignet.

**Arbeitsform:** Kernseminar

#### **Literatur:**

- Westermann, Diedrich (1939): Die Ewesprache in Togo. Berlin: de Gruyter.
- Dzablu- Kumah, Simon Wellington (2006): Basic Ewe for foreign Students. Köln: Universität zu Köln (online).
- Fiaga, Kwasi (1997) Grammaire Ewe. Lomé: Haho

Die nötigen Materialien für den Kurs sind erhältlich bei:

Unikopie München

Adalbertstr. 18

80799 München

Tel. 089 333363

#### **Nachweis:**

**B.A. Ethnologie:** 3 ECTS, unbenotet, Klausur oder mündliche Prüfung. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**B.A.-Nebenfach SLK:** Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder ein Portfolio (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**MA CCL (P 3.1):** Klausur, 80-120 min, oder Hausarbeit 44.000 - max. 56.000 Zeichen. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP CCL 2):** Der Kurs wird gemeinsam mit dem Fortsetzungskurs im folgenden Sommersemester abgeprüft.

**Belegnummer:** 13087

---

WP 4 Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene

*Dieses Angebot ist zu wählen, wenn Sie vorhandene Kenntnisse (Teil I +II) in einer*

außereuropäische Sprache **vertiefen** möchten.

---

WP 4/I Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III  
(3 ECTS)

AKI NARITOMI

**Japanisch III (A2)**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S) Vg., 242 Seminarraum

Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Informationen zum Kursbuch erhalten Sie im Kurs.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:**

**Belegnummer:** 13027

---

WP 4/II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene IV  
(3 ECTS)

Dipl.-Ing REGINALD TEMU

**Kiswahili IV**

2-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007

Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Belegnummer:** 12208

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

**Indonesisch IV**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Belegnummer:** 12211

AKI NARITOMI

**Japanisch IV (B1)**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Schellingstr. 3 (S) Vg., 242 Seminarraum

Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Informationen zum Kursbuch erhalten Sie im Kurs.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:**

**Belegnummer:** 13026

---

WP 4/I+II Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene III+IV  
(6 ECTS)

DR. CHRISTL CATANZARO, ANGELA PARVANTA, DR. CHRISTL CATANZARO,  
ANGELA PARVANTA

**Persisch II**

6-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Lehturm, V 005, Catanzaro

Mi 12-14 Uhr c.t., V 005, Catanzaro

Do 12-14 Uhr c.t., V 005, Parvanta

Beginn: 07.04.2014, Ende: 10.07.2014

**Arbeitsform:** Übung

**Nachweis:** *Studierende des BA Nfs ‚Sprache, Literatur, Kultur‘:* Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp ‚Fremdspracherwerb, Grundstufe Niveau 2d‘: Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündl. Prüfung (15–30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Belegnummer:** 12130

DR. HENRY KAMMLER

**Quechua III+IV**

4-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027,

Do 12-14 Uhr c.t., 027,

Beginn: 08.04.2014, Ende: 10.07.2014

Der Kurs baut auf den im Wintersemester angebotenen Teilen 1+2 auf. Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der sprachlichen Möglichkeiten der Teilnehmenden in verschiedenen Interaktionssphären und eine Auseinandersetzung mit volkstümlichem Erzählgut wie auch Quechua Schulbuchtexten der „educación intercultural bilingüe“. Zu behandelnde grammatische Phänomene sind die Modi, Evidenzialität und komplexere syntaktische Konstruktionen (Subjekt-Objekt-Kombinationen am Verbstamm). Im Ausklang soll ein Vergleich der Cuzco-Variante mit den sehr nah verwandten bolivianischen Mundarten des Quechua folgen.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Bemerkung:** Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

**Belegnummer:** 12209

DR. HENRY KAMMLER

**Nuu-cha-nulth II + (III+ IV)**

4-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131

Fr 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007

Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014

Der Kurs baut auf dem im Wintersemester angebotenen Teil 1 auf. Neben interkultureller Kompetenz in Bezug auf die indigene Sprechergemeinschaft und ihre hochgradig bedrohte Sprache soll es vor allem um Phänomene der Inkorporation und „Polysynthese“ gehen, die die Sprache aus kognitionsforscherischer Sicht interessant macht.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

**Bemerkung: ACHTUNG:** Der Stoff deckt *drei Sprachmodule* zu je 3 ECTS-Punkten ab. Teilnehmer, die nur Kurs II (3 ECTS) Punkte absolvieren möchten, können nach einer "Zwischenprüfung" Mitte des Semesters aussteigen.

Um zusätzlich die Kursteile III+IV zu absolvieren (2x3 ECTS), muss die vierstündige Veranstaltung bis zum Ende des Semesters besucht werden. Dabei werden vermehrtes Selbststudium und Online-Übungen zu leisten sein.

**Belegnummer:** 12210

DR. HENRY KAMMLER

### **Nahuatl III+IV**

4-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131,

Fr 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007,

Beginn: 09.04.2014, Ende: 11.07.2014

Der Kurs baut auf den im Wintersemester angebotenen Teilen 1+2 auf. Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der sprachlichen Möglichkeiten der Teilnehmenden in ruralen und urbanen Interaktionssphären. Grammatisch geht es u.a. um die komplexen Phänomene der Objektinkorporation und der sprachlichen Raumorientierung (Deixis) in Nahuatl.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Bemerkung:** Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

**Belegnummer:** 12212

PROF.DR. ROBERT ZYDENBOS

### **Kannada 2 (III+IV) Grammatik und Semantik**

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 341

Do 16-18 Uhr c.t., E 341

Beginn: 07.04.2014, Ende: 10.07.2014

Fortsetzung der Einführung in das Kannada (in alten deutschsprachigen historischen Quellen auch 'Kanaresisch' genannt), die führende moderne Literatursprache Indiens, die wegen ihrer historischen Wichtigkeit von der indischen Regierung offiziell auch zu klassischer Sprache erklärt worden ist. Ausserdem ist das Kannada die alleinige Verwaltungssprache des südindischen Bundeslandes Karnataka, d.h. des Bundeslandes des neuen indischen wirtschaftlichen Aufschungs, mit dem der Freistaat Bayern seit 2007 ein Sonderabkommen für wissenschaftliche, technische, kommerzielle und kulturelle Zusammenarbeit vereinbart hat. Deswegen ist das Kannada die für Bayern wichtigste moderne indische Sprache überhaupt.

Der Dozent, Prof. Zydenbos, hat siebzehn Jahre in Karnataka gelebt und beherrscht diese Sprache wie kein anderer noch beruflich aktiver Indologe in ganz Europa. Die Veranstaltung "Kannada I" ist eine Einführung in die moderne Schriftsprache, die sich seit acht Jahrhunderten praktisch nicht geändert hat: das bedeutet, dass man Zugang zu acht Jahrhunderten kulturgeschichtlich wichtiger Literatur erlangt. Verwendet wird ein vom Dozenten geschriebenes Lehrbuch.

Der Kurs ist auch geeignet als Einstieg in die dravidische Linguistik.

Zielgruppen: Studierende der Indologie, Sprachwissenschaft, Religionswissenschaft, Literaturwissenschaft

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** (Grammatiken:)

- H. Spencer, A Kannada Grammar
- F. Kittel, A Grammar of the Kannada Language
- T. Hodson, An Elementary Grammar of the Kannada Language
- Robert Zydenbos, Kannada-Lehrbuch
- (Wörterbücher:)
- F. Kittel, Kannada-English Dictionary
- J. Bucher, Kannada-English Dictionary
- IBH Kannada-Kannada-English Dictionary

**Nachweis:**

**B.A. Ethnologie:** Klausur: 2 x 3 ECTS

**B.A.-Nebenfach SLK:** Diese Veranstaltung entspricht in WP 1 dem Kurstyp „Fremdspracherwerb: Grundstufe, Niveau 2, d“ (WP 1.2.5/10). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.  
ODER

Diese Veranstaltung entspricht in WP 5 dem Kurstyp „Themen der Älteren Sprachen und Kulturen i/j/k/l“ (WP 5.0.9/10/11/12). Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben (3.500-7.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 24.03.2014 - 31.03.2014, Abmeldung [VVZ]: 05.04.2014 - 15.06.2014

**Belegnummer:** 12215

PROF. DR. DAGMAR HELLMANN-RAJANAYAGAM

**Tamil 2 (III+IV)**

2-stündig,

Fr 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 31, 427

**Achtung: Die Sitzung am Freitag, 7.6., findet entgegen anderslautenden Informationen wie gewohnt statt!**

**Achtung: Die Veranstaltung beginnt zwei Wochen nach Semesteranfang. Bitte notieren!**

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Texte werden gestellt.

**Nachweis:** B.A. Ethnologie: Klausur, 2 x 3 ECTS

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 24.03.2014 - 31.03.2014, Abmeldung [VVZ]: 05.04.2014 - 15.06.2014

**Belegnummer:** 12216

JENS KNÜPPEL

**Urdu/Hindi 2 (III + IV) Grammatik und Semantik**

4-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203

Do 10-12 Uhr c.t., M 203

Beginn: 07.04.2014, Ende: 10.07.2014

Urdu/Hindi 2 Grammatik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung setzt die Einführung in die grundlegende Grammatik des Urdu bzw. Hindi vertiefend fort. Zudem erlernen die Studierenden zusätzlich zur Nasta'liq- die Devanagari-Schrift sowie einige Besonderheiten des Hindi in Grammatik und Wortschatz.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die grundlegenden grammatischen Phänomene von Urdu/Hindi in einfachen gelesenen und gesprochenen Sätzen oder kurzen Texten zu erkennen und zu analysieren.

Urdu/Hindi 2 Semantik

Inhalte: Die Lehrveranstaltung beinhaltet die praktische Anwendung der in der Veranstaltung *Urdu/Hindi 2 Grammatik* erworbenen Grammatikkenntnisse.

Lernziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die in der Veranstaltung *Urdu/Hindi 2 Grammatik* erworbenen Kenntnisse anhand von einfacheren Urdu und Hindi-Texten anzuwenden; d.h. sie können leichteres geschriebenes Urdu und Hindi verstehen und übersetzen. Sie fahren fort, progressiv einen Grundwortschatz des Urdu/Hindi aufzubauen.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Nachweis:** *Studierende des BA Nfs ‚Sprache, Literatur, Kultur‘:* Diese Veranstaltung entspricht

- entweder in WP 1 dem Kurstyp ‚Fremdsprachenerwerb, Grundstufe Niveau 2d‘: Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (60-90 Min.) schreiben oder eine mündl. Prüfung (15-30 Min.) ablegen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.
- oder WP 5.0.9/10/11/12. Sie erhalten 6 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (45-90 Min.) schreiben oder eine mündl. Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (4.500-9.000 Zeichen) oder Übungsaufgaben fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**Online-Anmeldung:** Hauptbelegfrist [VVZ]: 24.03.2014 - 31.03.2014, Abmeldung [VVZ]: 05.04.2014 - 15.06.2014

**Belegnummer:** 12321

---

## WP 5 bis WP 8 Praxismodule

Es ist wahlweise **ein** Seminar zur Forschungs- **oder** Praktikumsvorbereitung zu wählen. Die Teilnahme an den Begleitveranstaltungen ist freiwillig, wird aber wärmstens empfohlen!

---

## WP 7.1 Reflexionen der Forschung

DR. KRISTIN KASTNER

**Forschungspraktikum/Auswertung/individuelle Projekte**

2-stündig,

Fr, 25.04.2014 10-16 Uhr c.t., 027

Fr, 06.06.2014 10-16 Uhr c.t., 027

Fr, 27.06.2014 10-16 Uhr c.t., 131

Das Seminar schließt an die Forschungsvorbereitung aus dem Wintersemester 2013/14 an. Nachdem die Teilnehmenden in den Semesterferien ihre Forschungsprojekte durchgeführt haben, geht es nun um die Auswertung der Forschungen. Zunächst werden wir Vorgehen und Methoden der Auswertung besprechen, anschließend werden die Forschungsergebnisse vor- und zur Diskussion gestellt und in Form von Forschungsberichten festgehalten.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** Bericht, 3 + 12 ECTS (Seminar + Forschung), unbenotet

**Belegnummer:** 12394

MADELEINE DALLMEYER, M.A.

**Ethnologische Forschungspraxis - Schwerpunkt Film Teil II**

2-stündig,

Das Seminar ist der zweite Teil eines einjährigen Filmseminars. Die Teilnehmer stehen daher schon fest. Ein Neuzugang ist nicht mehr möglich.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** Bericht, 3 + 12 ECTS (Seminar + Forschung), unbenotet

**Belegnummer:** 12395

DR. PHIL. SUSANNE SPÜLBECK

### **Methodentraining Organisationsethnologie Teil II**

2-stündig,

Fr, 09.05.2014 11-19 Uhr c.t., 027

Sa, 10.05.2014 10-17 Uhr c.t., 027

Fr, 04.07.2014 12-19 Uhr c.t., 131

Sa, 05.07.2014 10-17 Uhr c.t., 131

Diese Veranstaltung zielt darauf ab, den Student/innen eine fundierte Kompetenz in Theorie und Praxis der Organisationsethnologie zu vermitteln. Um dies zu erreichen, ist die Veranstaltung in drei Schritten konzipiert:

In diesem Seminar soll ein Einstieg in dieses neue Forschungs- und Arbeitsfeld für Ethnologen gegeben werden. Dabei wird großer Wert auf eine enge Verbindung von theoretisch-methodischer Wissensvermittlung und praktischer Anwendung und Praxistraining gelegt. Um das zu erreichen, werden in einem ersten Kurs die theoretisch-methodische Grundlagen vermittelt. Wichtige Inhalte werden sein:

- Ø Geschichte der Organisationsethnologie
- Ø Relevanz des Kulturbegriffs in der Organisationsentwicklung und -beratung
- Ø Ritual und Unternehmen
- Ø Symbol, Raum und Organisation
- Ø Mythen, Geschichten und Metaphern in modernen Organisationen

Die Teilnehmer/innen lernen auf dieser Basis, wie methodisch im Kontext moderner Organisationen (Unternehmen, soziale Organisationen, Vereine u.ä.) mit ethnologischen Methoden geforscht wird. Im zweiten Teil des Seminars wird es um das Training der Techniken zur Herstellung von Kontakt zu Organisationen und Unternehmen gehen, die Grundlagen der teilnehmenden Beobachtung in einer Organisation werden vermittelt und die Durchführung qualitativer Interviews sowie die Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Rolle der anwendungsorientiert arbeitenden EthnologIn in ökonomischen Kontexten werden Thema sein.

Im Anschluss an diese theoretisch-methodische Einführung in die Organisationsethnologie führen die Student/innen ein Feldforschungspraktikum (WP 7.2) durch. Bereits zu Beginn des vorhergehenden Semesters werden die Kursteilnehmer/innen bei der Auswahl, Suche und inhaltlichen Vorbereitung des organisationsethnologischen Feldforschungspraktikums unterstützt und ggf. können hier die Kontakte und Projekte mit und in Unternehmen und Organisationen genutzt werden, die blickwechsel als Kooperationspartner mitbringt.

Im darauffolgenden Semester (WP 7.1) werden anhand der im Praktikum gesammelten Daten Auswertungstechniken und Dateninterpretation eingeübt.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- Alvesson, Mats 2001: Understanding Organizational Change. London.
- Alvesson, Mats and Stanley Deetz 2000: Doing Critical Management Research. London.
- Arbeitskulturen.de 2001 Das Innenleben der Organisation. Ethnographisches Wissen in der Organisationsberatung. *Unveröffentlichte Ergebnisse einer Tagung des Instituts für Europäische Ethnologie in Berlin 16. bis 18. Februar 2001. Aber im Netz unter: <http://www.arbeitskulturen.de/>*
- Diel-Khalil, Helga, and Klaus Götz 1999 Ethnologie und Organisationsentwicklung. 2. Auflage. München.
- Ferraro, Gary P. 2010 The Cultural Dimension of International Business. Boston, Mass.

- Jiménez, Alberto Corsin (ed.) 2007 The Anthropology of Organisations. Aldershot; Burlington  
<http://sites.google.com/site/acorsinjimenez/articles/IntroductionAnthropologyOrganisationspreprint.pdf?attredirects=0>
- Jones, Michael Owen et al. (ed.) 1988 Inside Organizations. Understanding the human dimension. Newbury Park etc.: Sage.
- Jordan, Ann T. 2003 Business Anthropology. Prospect Heights, Long Grove, IL: Waveland Press.
- Kostera, Monika 2007 Organisational Ethnography. Methods and Inspirations. Lund: Studentlitteratur AB.
- Neyland, Daniel 2008. Organizational Ethnography. London: Sage.
- Schein, Gerlinde 2008 Einführung in die Organisations- und Betriebsanthropologie. Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Universität Wien. E-Learning-Tutorial: <http://www.univie.ac.at/ksa/elearning/cp/organthro/organthro-full.html>
- Spülbeck, Susanne, Nora Lenz, Johanna Oehlmann, Lukas Palm, Franceska Pick, Domenika Vogts und Christine Wagner 2010 Business Anthropology in der Praxis: Sechs Fallbeispiele Ergebnisse, Eindrücke und Hinweise aus studentischen Feldforschungspraktika. Ethnoscripts.
- Ybema, Sierk et al. (eds.) 2009 Organizational Ethnography. Studying the Complexities of Everyday Life. London.

**Nachweis:** Bericht, 3 + 12 ECTS (Seminar + Forschung), unbenotet

**Belegnummer:** 12396

## WP 8.1 Reflexionen des Praktikums

DR. JULIANE MÜLLER

### **Praktikumsnachbereitung**

2-stündig,

Fr, 25.04.2014 14-18 Uhr c.t., L 155

Fr, 09.05.2014 14-18 Uhr c.t., L 155

Sa, 10.05.2014 10-18 Uhr c.t., L 155

Im Nachbereitungskurs werden wir die fachlichen und persönlichen Erfahrungen, die Sie während des Praktikums sammeln konnten, gemeinsam und im Hinblick auf die zukünftige Berufs- und MA-Studienplanung reflektieren.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** Vortrag über das Praktikum und schriftlicher Praktikumsbericht

Bericht/Präsentation, 3 + 12 ECTS (Seminar + Praktikum), unbenotet

**Belegnummer:** 12397

## Offene Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen stehen Bachelorstudierenden zur freiwilligen Teilnahme neben dem Studiengang offen. Eine Belegung über LSF ist nicht notwendig.

PROF.DR. EVELINE DÜRR

### **Kulturwissenschaftliche Forschungen in den Amerikas**

1-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Amerikas vorgestellt und diskutiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Belegnummer:** 12203

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Retrospektiven: Klassiker des ethnologischen Films**

1-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Raum L155

Termine werden bekannt gegeben.

In dieser Lehrveranstaltung werden Klassiker des ethnologischen Films gezeigt und diskutiert. Dabei wird die filmsiche Arbeit im Kontext der Theoriegeschichte, der Positionierung der Filmschaffenden im Film und deren Verhältnis zu den Protagonisten thematisiert. Eine Liste der Filmwerke und der Referenzliteratur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Oberseminar

**Belegnummer:** 12204

PROF.DR. EVELINE DÜRR

**Ethnologisches Oberseminar**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Oberseminar

**Belegnummer:** 12217

STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE

**Studentische Filmreihe**

Di 20-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Belegnummer:** 12218

DR. JULIANE MÜLLER

**Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut

gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester in der Regel drei Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Belegnummer:** 12219

# VERANSTALTUNGEN MASTER

---

## P 3 Themenmodul 2

---

### P 3.1 Ethnologische Themenfelder und Perspektiven 2

PD DR. STEFAN DIETRICH

#### **Museumsethnographie: Textilien in Südostasien**

2-stündig,

Mo 14-18 Uhr c.t., 14-tägl, Oettingenstr. 67, C 007 (begrenzte Platzzahl: 12)

Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014

Die Herstellung von Textilien aus Baumwolle, Seide und anderen Fasermaterialien ist seit alters in Südostasien heimisch. Als durch Farben und Muster charakteristische Produkte der handwerklichen und technischen Tradition der Region sowie durch ihre Bedeutung für Kleidung, Handel und Ritual bilden solche Textilien einen festen Bestandteil in Museumssammlungen, die oft auf das frühe 20. oder auch auf das 19. Jh. zurückgehen. Das Seminar möchte anhand dieser Materialgruppe auf Aspekte, Fragen und Problematiken hinführen, die sich typischerweise im Zusammenhang mit der Arbeit mit Sammlungen ergeben, darunter Material und Technik, objektbezogene Recherche, Kontextualisierung und Vermittlung. Exkursionen sind vorgesehen, es handelt sich aber nicht um ein museumspraktisches Seminar.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- R. Maxwell, Textiles of Southeast Asia (Melbourne etc., 1990)
- A. Seiler-Baldinger, Systematik der Textilien Techniken (Basel, 1991)
- J. Gillow & B. Sentance, Atlas der Textilien (Bern, Stuttgart, Wien, 1999)
- Chr.F. Feest & A. Janata, Technologie und Ergologie in der Völkerkunde, Bd. I (4., überarb. Aufl., Berlin, 1999) [S. 112ff.]
- W. Warming & M. Gaworski, The world of Indonesian textiles (London, 1981)
- M. Gittinger & H.L. Lefferts Jr., Textiles and the Tai experience in Southeast Asia (Washington D.C. 1992)
- G. Völger & K. v. Welck (Hg.), Indonesian Textiles Symposium 1985 (Köln, 1991) [u.a. Teil III: Übersicht zu den wichtigsten europäischen Sammlungen]

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12184

PD. DR. JOSEF DREXLER, FALKO ZEMMRICH, M.A.

#### **Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika**

2-stündig,

#### **Blocktermine:**

Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t., Vorbesprechung, Oettingenstr. 67, L155

Fr, 27.06.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 28.06.2014 10-18 Uhr c.t., 131

Fr, 11.07.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 12.07.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Der territoriale Bezug und Kampf ums Land stellt im ländlichen Raum Lateinamerikas auch heute noch das zentrale Feld sozialer Konflikte dar. Ausgehend von ethnographischen Beispielen aus Kolumbien und Bolivien möchten wir die Begriffe Land und Territorium diskutieren und somit die wirtschaftliche, soziale und politische wie auch kulturelle Dimension aktueller Landkämpfe in Lateinamerika betrachten. Ausgehend von E.Blochs Konzept der „konkreten Utopie“ und unter Einbezug klassischer Theorieansätze zum Themenbereich Macht und Widerstand (M.Foucault, O.Fals-Borda, M.Taussig, M.Hardt/A.Negri) sollen die Landkämpfe dabei ethnographisch beschrieben *und* theoretisch-kritisch durchdrungen werden. Dabei kommen wir nicht umhin, uns mit agrarethnologischen Fragestellungen des Anbaus und religionsethnologischen Perspektiven des spirituellen Bezuges zum Land zu beschäftigen und diese in Bezug zu einer kapitalistischen Modernisierung des ländlichen Raumes in Lateinamerika zu setzen (S.Mintz). Unter Rückbezug auf E.Blochs Standardwerk „Prinzip Hoffnung“ soll schließlich die Frage beantwortet werden, inwieweit der Begriff der konkreten Utopie gerade heute für die ethnologische Forschung wieder als Konzept fruchtbar gemacht werden kann.

Neben regelmäßiger Teilnahme am Blockseminar ist die Übernahme eines Referats nebst abzuliefernder Hausarbeit Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das genaue Seminarprogramm wird in der Vorbesprechung geliefert.

**Arbeitsform:** Seminar

#### **Literatur:**

- Bloch, Ernst 1959: Das Prinzip Hoffnung. In fünf Teilen. 2 Bände. Frankfurt/M.
- Drexler, Josef 2009: Öko-Kosmologie. Die vielstimmige Widersprüchlichkeit Indioamerikas. Ressourcenkrisenmanagement am Beispiel der Nasa (Páez) von Tierradentro, Kolumbien. Berlin: LIT.
- Drexler, Josef 2010: „Das Säen von Macht“. Kosmvision zwischen politischer Ökologie und Lebenspraxis. In: Zeitschrift für Ethnologie 135. S. 23-38.
- Escobar, Arturo 2001: Culture sits in places. Reflections on globalism and subaltern strategies of localization. In: Political Geography 20. S. 139-74.
- Fals-Borda, Orlando 2000: Peoples´ SpaceTimes in Global Processes: The Response of the Local. In: Journal of World-Systems Research 6(3): Festschrift for Immanuel Wallerstein - Part II. S. 624-634.
- Foucault, Michel 1978: Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit. Berlin: Merve.
- Friedman, Jonathan 2002: From roots to routes, Tropes for trippers. In: Anthropological Theory, Vol. 2 (1), 21 – 36.
- Godelier, Maurice 1990 (frz. Orig. 1984): Natur, Arbeit, Geschichte. Zu einer universalgeschichtlichen Theorie der Wirtschaftsformen. Hamburg: Junius.
- Grotehusmann, Dieter 2010: Religion und Riten der Aymará. Feldforschungen in der Region um den Titicacasee in Bolivien und Peru. Berlin.
- Hardt, Michael; Negri, Antonio 2010: Common Wealth. Das Ende des Eigentums. Aus dem Englischen von Thomas Atzert und Andreas Wirthensohn. Frankfurt/M., New York: Campus.
- Mintz, Sidney W. 1992 (amerik. Orig. 1985): Die süße Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Aus dem Englischen von Hanne Herkomer. Frankfurt, New York: Campus.
- Spedding, Alison 1994: Wachu Wachu. Cultivo de coca e identidad en los Yunkas de La Paz. La Paz.
- Taussig, Michael T. 1980: The Devil and Commodity Fetishism in South America. Chapel Hill: The University of North Carolina Press.
- Zelik, Raul 2011: Nach dem Kapitalismus. Perspektiven der Emanzipation oder: Das Projekt Communismus anders denken. Hamburg.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12186

PROF.DR. EVELINE DÜRR

**Naturen, Kulturen, Ontologien: Zum Verhältnis von Menschen und Nicht-Menschen**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Mit der Verwerfung von dichotomistischen Natur- versus Kulturvorstellungen ging eine neue theoretische Debatte einher, die die Stellung des Menschen dezentriert und eine symmetrische Betrachtung von Menschen und ihrer nicht-menschlichen Umwelt fordert. Aus der Überzeugung, dass Menschen und Nicht-Menschen sich gegenseitig bedingen, sind neue Perspektiven und Konzepte entstanden, wie das „Anthropozän“, die „ontologische Wende“ oder der „New Animism“. Diese fachübergreifenden, schon längst nicht mehr disziplinär gebundenen Diskussionen erhielten zentrale Impulse aus der Ethnologie, etwa durch die Studien von Philippe Descola und Eduardo Viveiros de Castro. Wir werden uns in diesem Seminar mit entsprechenden Denkansätzen befassen und diskutieren, was sie sowohl theoretisch als auch methodisch für unser Fach bedeuten.

**Arbeitsform:** Seminar

**Belegnummer:** 12188

PROF.DR. ULRICH DEMMER

**„After Clifford Geertz“: Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik**

2-stündig,

Mo, 07.04.2014 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

**Blocktermine:**

Fr, 13.06.2014 12-20 Uhr c.t., 027

Sa, 14.06.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Fr, 20.06.2014 12-20 Uhr c.t., 131

Sa, 21.06.2014 10-18 Uhr c.t., 027

Die Kulturtheorie von Clifford Geertz gilt als einer der großen theoretischen Entwürfe in der Ethnologie des 20ten Jahrhunderts. Das Seminar behandelt eingehend in einem ersten Schritt die Grundzüge dieser interpretativen Kulturtheorie. Daran anschließend werden wir die Kritikerinnen dieser Kulturtheorie behandeln. Die ethnologische Kritik (und darauf beschränken wir uns weitgehend) hat außerdem Vorschläge gemacht, wie der Kulturbegriff 'after Geertz' alternativ formuliert werden sollte. Damit werden wir uns systematisch auseinandersetzen.

Es gelten die üblichen Anforderungen (regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten werden im Seminar bekannt gegeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Ortner, Sherry B. 1984. Theory in Anthropology Since the Sixties. In Comparative Studies in Society and History 26:126-166.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Voraussetzungen:** Studierende, die in der Vergangenheit (ohne gerechtfertigte Gründe) zugesagte Referate bei Prof. Dr. Demmer abgesagt haben, können am Seminar nicht

teilnehmen.

**Belegnummer:** 12191

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

### **Soziale Ästhetik**

2-stündig,

Mi, 16.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L155

Mi, 23.04.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 28.05.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 11.06.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Die soziale Ästhetik, wie sie vom Filmmacher und Filmtheoretiker David MacDougall verstanden wird, bezieht sich nicht auf das Schöne und Erhabene (im Sinn von Kant), sondern zielt auf eine "strukturierte Sinneswahrnehmung". Dem Ansatz liegt die Prämisse zu Grunde, dass Normen und Regeln und auch Botschaften oft sinnlich und nur bedingt bewußt vermittelt werden. In diesem Seminar wird zunächst die Ethnologie der Sinne vorgestellt, um dann anhand von konkreten Beispielen die Erforschung von Sinneseindrücken einzuüben. Es geht darum, implizite kulturelle Botschaften, die Teil unserer täglichen Kommunikation sind, zu dokumentieren und zu entschlüsseln. Als Fallbeispiel soll das Umfeld der eigenen Universität gewählt werden. In Gruppen soll die soziale Ästhetik von räumlichen und zeitlichen Dimensionen, von Architektur und Institution, konkret von Bibliothek, Mensa, Seminar, Vorlesung, Verwaltung, Urkundenverleihung, Fachschaft etc. erforscht werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Bemerkung:** Die Teilnahme setzt die Arbeit in Gruppen sowie die Teilnahme am Blockseminar vom 27. bis 29. Juni auf Frauenchiemsee voraus.

**Belegnummer:** 12192

DR. ALEXANDER KNORR

### **Science and Technology Studies**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Grob gesagt betrachten die „Science and Technology Studies“ (STS) die Wechselwirkungen von Wissenschaft und Technik einerseits, mit Kultur und Gesellschaft andererseits. Das in den 1960ern entstandene, ursprünglich „Science, Technology, and Society“ benannte Forschungsfeld wird von Anfang an interdisziplinär bearbeitet. Nahezu alle Ansätze haben aber gemein, dass Wissenschaft und Technik als soziokulturell eingebettete Projekte verstanden werden. Im Seminar wird zunächst ein Überblick geschaffen, um dann anhand ausgesuchter Beispiele den Wert der STS für die Ethnologie – und umgekehrt – herauszuarbeiten.

Bedingungen für den Erwerb eines Scheines sind: Regelmäßige Anwesenheit, Lesen, Beteiligung an der Diskussion, Halten eines Referats und das Verfassen einer Hausarbeit (ca. 7500 Wörter). Themen und Termine der Referate werden in der zweiten Sitzung verbindlich vergeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12194

DR. ANKA KRÄMER DE HUERTA

**Sakralität und sakrale Räume am Beispiel Nordamerikas**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Das Proseminar setzt sich mit der Begriffsbestimmung von Sakralität und sakralem Raum auseinander und geht der Frage nach, inwieweit vorhandene Definitionen und Erklärungsansätze auch auf die diesbezüglichen Konzeptionen indigener Kulturen zutreffen. Fallbeispiele aus Nordamerika zeigen, dass die kategorische Zweiteilung in *sakral* und *profan* hier nicht greift, sondern die Grenzziehungen graduellen und situativen Linien folgen, hinter denen äußerst komplexe Vorstellungen über die lokale Akkumulation religiöser Bedeutungsfelder und ihrer Wirkungszusammenhänge stehen. Im Laufe des Seminars sollen kulturspezifische Konzeptionierungen von sakralem Raum am Beispiel mehrerer indigener Gruppen Nordamerikas erarbeitet werden. Die Bedeutung von Ortssakralität für die Identitätsbildung sowie aktuelle Konflikte um sakrale Orte (Mount Graham, San Francisco Peaks, Black Hills, Badger Two Medicine etc.) bilden einen weiteren Schwerpunkt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Feld, Steven & Basso, Keith H. (Hg.) 1996: Senses of Place. Santa Fe.
- Carmichael David L., Hubert, Jane & Reeves, Brian (Hg.) 1994: Sacred Sites, Sacred Places. London, New York.
- Vecsey, Christopher (Hg.) 1991: Handbook of American Indian Religious Freedom. New York.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12183

PD DR. STEFAN DIETRICH

**Museumsethnographie: Textilien in Südostasien**

2-stündig,

Mo 14-18 Uhr c.t., 14-tägl., Oettingenstr. 67 (D), C 007 (begrenzte Platzzahl: 12 )

Beginn: 14.04.2014, Ende: 07.07.2014

Die Herstellung von Textilien aus Baumwolle, Seide und anderen Fasermaterialien ist seit alters in Südostasien heimisch. Als durch Farben und Muster charakteristische Produkte der handwerklichen und technischen Tradition der Region sowie durch ihre Bedeutung für Kleidung, Handel und Ritual bilden solche Textilien einen festen Bestandteil in Museumssammlungen, die oft auf das frühe 20. oder auch auf das 19. Jh. zurückgehen. Das Seminar möchte anhand dieser Materialgruppe auf Aspekte, Fragen und Problematiken hinführen, die sich typischerweise im Zusammenhang mit der Arbeit mit Sammlungen ergeben, darunter Material und Technik, objektbezogene Recherche, Kontextualisierung und Vermittlung. Exkursionen sind vorgesehen, es handelt sich aber nicht um ein museumspraktisches Seminar.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- R. Maxwell, Textiles of Southeast Asia (Melbourne etc., 1990)
- Seiler-Baldinger, Systematik der Textilien Techniken (Basel, 1991)
- J. Gillow & B. Sentance, Atlas der Textilien (Bern, Stuttgart, Wien, 1999)
- Chr.F. Feest & A. Janata, Technologie und Ergologie in der Völkerkunde, Bd. I (4.,

überarb. Aufl., Berlin, 1999) [S. 112ff.]

- W. Warming & M. Gaworski, The world of Indonesian textiles (London, 1981)
- M. Gittinger & H.L. Lefferts Jr., Textiles and the Tai experience in Southeast Asia (Washington D.C. 1992)
- G. Völger & K. v. Welck (Hg.), Indonesian Textiles Symposium 1985 (Köln, 1991) [u.a. Teil III: Übersicht zu den wichtigsten europäischen Sammlungen]

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12184

PROF.DR. EVELINE DÜRR

### **Kulturen und Identitäten in Aotearoa Neuseeland**

2-stündig,

Mi 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 165

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Dieses Seminar widmet sich der Geschichte und Gegenwart Neuseelands und befasst sich mit dem dynamischen Zusammenspiel der verschiedenen Kulturen dieser Inseln. Nach einem Überblick über die historische Entwicklung und ersten Kulturkontakte zwischen indigenen Māori und europäischen Siedlern liegt der Schwerpunkt des Seminars auf der gegenwärtigen Situation in Neuseeland. Bedeutende Veränderungen traten Ende der 1960er Jahre ein, als die Revitalisierung der Māori-Kulturen sowie die Migration aus dem pazifischen und später dem asiatischen Raum die soziale und kulturelle Struktur der Gesamtgesellschaft modifizierten. In diesem Zusammenhang gehen wir der Frage nach, welche Interessen sich mit einer bi- bzw. multikulturellen Gesellschaft verbinden und wie sich dies auf die soziale Position der betreffenden Gruppen auswirken könnte. Im Seminar werden wir auch die Repräsentationsformen Neuseelands betrachten und ihre Rückwirkung auf die Identitätskonstruktionen der jeweiligen Kulturen untersuchen.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12185

PD. DR. JOSEF DREXLER, FALKO ZEMMRICH, M.A.

### **Territorialität und konkrete Utopien in Lateinamerika**

2-stündig,

**Blocktermine:**

Fr, 11.04.2014 14-16 Uhr c.t., Vorbesprechung, Oettingenstr. 67, L155

Fr, 27.06.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 28.06.2014 10-18 Uhr c.t., 131

Fr, 11.07.2014 14-18 Uhr c.t., L155

Sa, 12.07.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Der territoriale Bezug und Kampf ums Land stellt im ländlichen Raum Lateinamerikas auch heute noch das zentrale Feld sozialer Konflikte dar. Ausgehend von ethnographischen Beispielen aus Kolumbien und Bolivien möchten wir die Begriffe Land und Territorium diskutieren und somit die wirtschaftliche, soziale und politische wie auch kulturelle Dimension aktueller Landkämpfe in Lateinamerika betrachten. Ausgehend von E.Blochs Konzept der „konkreten Utopie“ und unter Einbezug klassischer Theorieansätze zum Themenbereich Macht

und Widerstand (M.Foucault, O.Fals-Borda, M.Taussig, M.Hardt/A.Negri) sollen die Landkämpfe dabei ethnographisch beschrieben *und* theoretisch-kritisch durchdrungen werden. Dabei kommen wir nicht umhin, uns mit agrarethnologischen Fragestellungen des Anbaus und religionsethnologischen Perspektiven des spirituellen Bezuges zum Land zu beschäftigen und diese in Bezug zu einer kapitalistischen Modernisierung des ländlichen Raumes in Lateinamerika zu setzen (S.Mintz). Unter Rückbezug auf E.Blochs Standardwerk „Prinzip Hoffnung“ soll schließlich die Frage beantwortet werden, inwieweit der Begriff der konkreten Utopie gerade heute für die ethnologische Forschung wieder als Konzept fruchtbar gemacht werden kann.

Neben regelmäßiger Teilnahme am Blockseminar ist die Übernahme eines Referats nebst abzuliefernder Hausarbeit Bedingung für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das genaue Seminarprogramm wird in der Vorbesprechung geliefert.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Bloch, Ernst 1959: Das Prinzip Hoffnung. In fünf Teilen. 2 Bände. Frankfurt/M.
- Drexler, Josef 2009: Öko-Kosmologie. Die vielstimmige Widersprüchlichkeit Indioamerikas. Ressourcenkrisenmanagement am Beispiel der Nasa (Páez) von Tierradentro, Kolumbien. Berlin: LIT.
- Drexler, Josef 2010: „Das Säen von Macht“. Kosmvision zwischen politischer Ökologie und Lebenspraxis. In: Zeitschrift für Ethnologie 135. S. 23-38.
- Escobar, Arturo 2001: Culture sits in places. Reflections on globalism and subaltern strategies of localization. In: Political Geography 20. S. 139-74.
- Fals-Borda, Orlando 2000: Peoples' SpaceTimes in Global Processes: The Response of the Local. In: Journal of World-Systems Research 6(3): Festschrift for Immanuel Wallerstein - Part II. S. 624-634.
- Foucault, Michel 1978: Dispositive der Macht. Über Sexualität, Wissen und Wahrheit. Berlin: Merve.
- Friedman, Jonathan 2002: From roots to routes, Tropes for trippers. In: Anthropological Theory, Vol. 2 (1), 21 – 36.
- Godelier, Maurice 1990 (frz. Orig. 1984): Natur, Arbeit, Geschichte. Zu einer universalgeschichtlichen Theorie der Wirtschaftsformen. Hamburg: Junius.
- Grotehusmann, Dieter 2010: Religion und Riten der Aymará. Feldforschungen in der Region um den Titicacasee in Bolivien und Peru. Berlin.
- Hardt, Michael; Negri, Antonio 2010: Common Wealth. Das Ende des Eigentums. Aus dem Englischen von Thomas Atzert und Andreas Wirthensohn. Frankfurt/M., New York: Campus.
- Mintz, Sidney W. 1992 (amerik. Orig. 1985): Die süße Macht. Kulturgeschichte des Zuckers. Aus dem Englischen von Hanne Herkomer. Frankfurt, New York: Campus.
- Spedding, Alison 1994: Wachu Wachu. Cultivo de coca e identidad en los Yunkas de La Paz. La Paz.
- Taussig, Michael T. 1980: The Devil and Commodity Fetishism in South America. Chapel Hill: The University of North Carolina Press.
- Zelik, Raul 2011: Nach dem Kapitalismus. Perspektiven der Emanzipation oder: Das Projekt Communismus anders denken. Hamburg.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12186

DR. REINHARD KAPFER, DR. WERNER PETERMANN

**Vorworte, Nachworte: wie forscht man, wie schreibt man?**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Ein anderer Titel für dieses Seminar wäre „Beiträge zu Theorie und Methode ethnografischen Arbeitens“. Wir wählen einen eher ungewöhnlichen Zugang, indem wir Vorworte, Nachworte oder Einleitungen von ethnografischen Monografien auf die ethnografische Vorgehensweise hin lesen. Wo steht der Ethnograf, wie wird was erforscht, wie wird geschrieben? Dabei interessiert uns zunächst nicht, wie so ein Programm in der Monografie umgesetzt wird. Im Seminar geht es darum, unterschiedliche Herangehensweisen vorzustellen und zu besprechen, um das breite und ungewöhnliche Spektrum von Ansätzen deutlich zu machen und die Frage nach Methoden wie sinnvoll erscheinen zu lassen? Gefordert sind Vorstellungskraft und lebendige Teilnahme – in der Hausarbeit soll auf dem Hintergrund des im Seminar Besprochenen dann kurz dargelegt werden, inwieweit die jeweilige Monografie ihr Programm eingelöst hat.

Dies ist ein Gesprächsseminar. Lernen geschieht im Formulieren, Aussprechen, Austauschen, Konfrontieren von Gedanken.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Glenn Bowman, Radikaler Empirismus, in: Marie-Louise Angerer et al. (Hg.), Der andere Schauplatz, Wien 2001, S. 115-149
- John Dunne, Geschichte und Sozialwissenschaft auf „realistischer“ Grundlage betreiben, in: Christopher Hookway et al. (Hg.), Handlung und Interpretation, Berlin 1982, S. 183-222
- Jorge Luis Borges, Der Ethnograph, in: Ders., Gesammelte Werke II: Gedichte 1969-1976, München 1980, S. 25-27

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12187

PROF.DR. EVELINE DÜRR

**Naturen, Kulturen, Ontologien: Zum Verhältnis von Menschen und Nicht-Menschen**

2-stündig,

Do 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Mit der Verwerfung von dichotomistischen Natur- versus Kulturvorstellungen ging eine neue theoretische Debatte einher, die die Stellung des Menschen dezentriert und eine symmetrische Betrachtung von Menschen und ihrer nicht-menschlichen Umwelt fordert. Aus der Überzeugung, dass Menschen und Nicht-Menschen sich gegenseitig bedingen, sind neue Perspektiven und Konzepte entstanden, wie das „Anthropozän“, die „ontologische Wende“ oder der „New Animism“. Diese fachübergreifenden, schon längst nicht mehr disziplinär gebundenen Diskussionen erhielten zentrale Impulse aus der Ethnologie, etwa durch die Studien von Philippe Descola und Eduardo Viveiros de Castro. Wir werden uns in diesem Seminar mit entsprechenden Denkansätzen befassen und diskutieren, was sie sowohl theoretisch als auch methodisch für unser Fach bedeuten.

**Arbeitsform:** Seminar

**Belegnummer:** 12188

DR. MARTIN SAXER

**Im Grenzland: Mobilität, Handel, und globale Verknüpfungen am Rande der Staatlichkeit**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 061

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

Ziel dieser Veranstaltung ist es, ein besseres Verständnis der Grenzgebiete zwischen Nationalstaaten zu entwickeln. Wir erkunden Ansätze zu einer Neukonzeptualisierung der "Peripherie" sowohl jenseits gängiger Zentrum-Peripherie Modelle als auch jenseits traditioneller Grenzziehungen in den Regionalwissenschaften. Wir durchqueren dabei das Forschungsfeld der "Borderland Studies", denken über Nichtstaatlichkeit im Zeitalter globaler Verknüpfungen nach, diskutieren Entwicklungsdiskurse, und suchen Inspiration bei vielleicht vorschnell als verstaubt betrachteten Klassikern.

Die Mehrheit der diskutierten Fallbeispiele ist in Asien angesiedelt. Die Veranstaltung richtet sich aber grundsätzlich an alle fortgeschrittenen Studierenden mit einem Interesse an Grenz- und Mobilitäts-Studien.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12189

DR. HENRY KAMMLER

### **Amerikanistische Ethnolinguistik**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Anhand von einschlägigen Studien zu indigenen und kreolischen Sprechergemeinschaften in den Amerikas werden wir uns dieses wichtige Arbeitsfeld der Kulturforschung erschließen, das auch als „linguistische Anthropologie“ bezeichnet wird. Im Mittelpunkt steht dabei im Gegensatz zur herkömmlichen Sprachwissenschaft nicht Sprache als abstraktes Regelsystem sondern die Verwendung von Sprache durch konkrete Sprecher in konkreten Kontexten sowie die Vielfalt von Sprechweisen und deren Verteilung innerhalb von Gemeinschaften.

Wenn verbale wie nonverbale Kommunikation gewissermaßen der Motor ist, der Kultur erzeugt und erhält, sollten Ethnolog\*innen sich intensiv mit damit auseinandersetzen. Konkret heißt das: Wer spricht mit wem in welchen Kontexten auf welche Weisen, begleitet von welchen nichtsprachlichen Gesten? Was macht einen Witz aus? Wo ist die Grenze zwischen Spaß und Ernst? Wie können ritualisierte Beleidigungen die Gemeinschaft festigen? Worin unterscheiden sich Sprecher derselben Sprache nach Geschlecht, Generation, Spezialisierung? Inwieweit ist Sprachgebrauch Ausdruck und Verstärker von Machtverhältnissen? Wie greifen sprachlicher und kultureller Kompetenzerwerb in der Sozialisation ineinander? Inwieweit haben sprachspezifische Einteilungs- und Beschreibungskriterien der Welt Einfluss darauf, wie die Welt wahrgenommen und über sie reflektiert wird? Was bedeutet es, wenn eine Gemeinschaft die ihr eigene „Muttersprache“ verliert oder zu verlieren droht in Bezug auf deren kulturelle Distinktion?

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Fragestellungen soll in dem Seminar ein Überblick gewonnen werden, auf welche vielfältigen Weisen Ethnologen Sprache(n) zu ihrem Gegenstand machen oder sich zumindest mit Sprache auseinandersetzen müssen, um Einsicht in Kultur zu gewinnen. Gleichzeitig soll Überblick über die sprachliche und kulturellen Vielfalt der Amerikas gewonnen werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12190

PROF.DR. ULRICH DEMMER

### **"After Clifford Geertz": Der Kulturbegriff der interpretativen Ethnologie und seine Kritik**

2-stündig,

Mo, 07.04.2014 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

**Blocktermine:**

Fr, 13.06.2014 12-20 Uhr c.t., 027

Sa, 14.06.2014 10-18 Uhr c.t., L155

Fr, 20.06.2014 12-20 Uhr c.t., 131

Sa, 21.06.2014 10-18 Uhr c.t., 027

Die Kulturtheorie von Clifford Geertz gilt als einer der großen theoretischen Entwürfe in der Ethnologie des 20ten Jahrhunderts. Das Seminar behandelt eingehend in einem ersten Schritt die Grundzüge dieser interpretativen Kulturtheorie. Daran anschließend werden wir die Kritikerinnen dieser Kulturtheorie behandeln. Die ethnologische Kritik (und darauf beschränken wir uns weitgehend) hat außerdem Vorschläge gemacht, wie der Kulturbegriff 'after Geertz' alternativ formuliert werden sollte. Damit werden wir uns systematisch auseinandersetzen.

Es gelten die üblichen Anforderungen (regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit). Einzelheiten werden im Seminar bekannt gegeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:**

- Ortner, Sherry B. 1984. Theory in Anthropology Since the Sixties. In Comparative Studies in Society and History 26:126-166.

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Voraussetzungen:** Studierende, die in der Vergangenheit (ohne gerechtfertigte Gründe) zugesagte Referate bei Prof. Dr. Demmer abgesagt haben, können am Seminar nicht teilnehmen.

**Belegnummer:** 12191

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Soziale Ästhetik**

2-stündig,

Mi, 16.04.2014 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L155

Mi, 23.04.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 28.05.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Mi, 11.06.2014 18-20 Uhr c.t., L155

Die soziale Ästhetik, wie sie vom Filmemacher und Filmtheoretiker David MacDougall verstanden wird, bezieht sich nicht auf das Schöne und Erhabene (im Sinn von Kant), sondern zielt auf eine "strukturierte Sinneswahrnehmung". Dem Ansatz liegt die Prämisse zu Grunde, dass Normen und Regeln und auch Botschaften oft sinnlich und nur bedingt bewußt vermittelt werden. In diesem Seminar wird zunächst die Ethnologie der Sinne vorgestellt, um dann anhand von konkreten Beispielen die Erforschung von Sinneseindrücken einzuüben. Es geht darum, implizite kulturelle Botschaften, die Teil unserer täglichen Kommunikation sind, zu dokumentieren und zu entschlüsseln. Als Fallbeispiel soll das Umfeld der eigenen Universität gewählt werden. In Gruppen soll die soziale Ästhetik von räumlichen und zeitlichen Dimensionen, von Architektur und Institution, konkret von Bibliothek, Mensa, Seminar, Vorlesung, Verwaltung, Urkundenverleihung, Fachschaft etc. erforscht werden.

**Arbeitsform:** Seminar

**Bemerkung:** Die Teilnahme setzt die Arbeit in Gruppen sowie die Teilnahme am Blockseminar vom 27. bis 29. Juni auf Frauenchiemsee voraus.

**Belegnummer:** 12192

JENS ZICKGRAF, M.A.

### **Anthropologie des Geldes**

2-stündig,

Do 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Was ist eigentlich Geld, was bedeutet es für Mensch und Gesellschaft, welche Werte stecken dahinter und warum wurde die Finanzkrise von einer Ethnologin (Gillian Tett, Financial Times) vorhergesagt? Die Ethnologie hat sich dem Thema Geld auf unterschiedliche Weise genährt. Während zunächst noch die Abgrenzung des modernen Geldes von sogenannten Primitivwährungen als auch die damit verbundene Frage nach den Konsequenzen der Monetarisierung im Vordergrund standen, geht es heute eher um eine ganzheitliche Erfassung des „Geldphänomens“ (Crump 1981) in allen Gesellschaften. Dabei haben nicht nur die rezenten Turbulenzen auf den internationalen Finanzmärkten, sondern vor allem auch die kontinuierliche Evolution des Geldes selbst sowie korrespondierende Fragen nach der Vielfalt kultureller und sozialer Praktiken im Umgang mit dem Geld, die Anthropologie des Geldes zu einem der relevantesten Forschungsbereiche innerhalb der Wirtschaftsethnologie werden lassen.

Im Rahmen des Kurses werden wir uns zunächst auszugweise mit einigen Klassikern der Geldtheorie bzw. der Geldphilosophie beschäftigen. Im Anschluss wenden wir uns zentralen Themen innerhalb der Anthropologie des Geldes zu: Kommensurabilität, Multiplizität, Konversion, Schulden, soziale Beziehungen, Kommunikation, Währungen etc.

Der Kurs setzt das Verständnis **wirtschaftsethnologischer Grundlagen** (etwa durch den Besuch des GK Wirtschaftsethnologie) voraus. Wer Nachholbedarf hat oder auch neu in die Thematik einsteigen möchte, dem sei vorab die Lektüre **eines** der folgenden Bücher empfohlen:

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur: Allgemeine Einführungen in die Wirtschaftsethnologie:**

- Hann, Chris; Hart, Keith: Economic Anthropology; History, Ethnography, Critique. Cambridge and Malden: Polity, 2011.
- Hart, Keith; J.-L. Laville; and A. D. Cattani (eds.): The Human Economy. Malden: Polity, 2010.
- Carrier, James G. A Handbook of Economic Anthropology. Cheltenham and Massachusetts: Edward Elgar Publishing Ltd., 2006.
- Rössler, Michael: Wirtschaftsethnologie: Eine Einführung. Berlin: Dietrich Reimer Verlag, 2005 (1999).

**Anthropologie des Geldes:** Literatur wird noch bekanntgegeben

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12193

DR. ALEXANDER KNORR

### **Science and Technology Studies**

2-stündig,

Mo 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Grob gesagt betrachten die „Science and Technology Studies“ (STS) die Wechselwirkungen von Wissenschaft und Technik einerseits, mit Kultur und Gesellschaft andererseits. Das in den 1960ern entstandene, ursprünglich „Science, Technology, and Society“ benannte Forschungsfeld wird von Anfang an interdisziplinär bearbeitet. Nahezu alle Ansätze haben aber gemein, dass Wissenschaft und Technik als soziokulturell eingebettete Projekte verstanden werden. Im Seminar wird zunächst ein Überblick geschaffen, um dann anhand ausgesuchter

Beispiele den Wert der STS für die Ethnologie – und umgekehrt – herauszuarbeiten. Bedingungen für den Erwerb eines Scheines sind: Regelmäßige Anwesenheit, Lesen, Beteiligung an der Diskussion, Halten eines Referats und das Verfassen einer Hausarbeit (ca. 7500 Wörter). Themen und Termine der Referate werden in der zweiten Sitzung verbindlich vergeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Themenfelder: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12194

KARIN RIEDL, M.A.

### **Schamanismus als westliche Konstruktion**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 115

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

Wie der Titel schon verrät, wird es in diesem Seminar darum gehen, ein „klassisch ethnologisches“ Phänomen aus einer neuen Perspektive zu betrachten und einen jener Kunstgriffe zu tun, die die Ethnologie so schön machen: Durch das Fremde sich selbst zu sehen und mit den eigenen Theoriewerkzeugen das eigene Tun zu begreifen.

Schamanismus ist seit langem Gegenstand der Religionsethnologie und hat eine Theoriegeschichte hinter sich, die unter vielfältigen Einflüssen der westlichen Geistesgeschichte stand und sich dabei weit von den ethnographischen Grundlagen entfernte, weshalb man dabei von einem Prozess intellektueller Aneignung eines fremdkulturellen Phänomens sprechen kann. Wissensbestände über dieses Phänomen kursierten seit dem 18. Jahrhundert in bestimmten gesellschaftlichen Kreisen Europas und wurden in wichtige Diskurse der eigenen Gesellschaft eingefügt. Insbesondere wurden sie von vielen Denkern dazu genutzt, sich innerhalb des alles überwölbenden Spannungsfeldes zwischen aufklärerischem und romantischem Denken zu positionieren. Zudem ist eine enge diskursive Verknüpfung zwischen dem westlichen Konzept des Schamanen und dem des Künstlers zu beobachten, deren Betrachtung einen der Schwerpunkte des Seminars ausmachen wird.

Durch die Popularisierung des über mehrere Jahrhunderte konstruierten Konzeptes „Schamanismus“ kam es – und das ist der zweite Schwerpunkt des Seminars – zu einem weiteren Aneignungsvorgang: Als „Schamanen“ konzipierten sich nicht nur Vertreter alternativer Medizin, sondern auch Künstler von großer Popularität wie Jim Morrison und Joseph Beuys, die das Konzept „Schamanismus“ auf höchst individuelle Art in ihre Werke einarbeiteten und es dabei kreativ transformierten. Und schließlich existiert das Phänomen des modernen westlichen Schamanismus: Wochenendkurse, Institute und schamanische Ausbildungen und Reisen für jedermann.

Die Ziele des Seminars sind also: (1) Einen Überblick über die Theoriegeschichte des Schamanismus und die Theorie der kulturellen Aneignung sowie eine kleine, anwendungsorientierte Einführung zum Foucaultschen Diskursbegriff zu bekommen, (2) dabei einen geschärften Blick auf die bereits mit jeder Konzeptualisierung einhergehende Transformation ethnologischer Forschungsgegenstände zu entwickeln und (3) bestimmte empirische Phänomene (nämlich die genannten populärkulturellen Aneignungen des Schamanenkonzeptes) mithilfe des erworbenen historischen, theoriegeschichtlichen und konzeptuellen Wissens zu analysieren.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** B.A.: Hausarbeit, 6 ECTS, benotet

M.A. Profilveranstaltung: Hausarbeit oder Übungsaufgaben, 6 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12196

REGINALD TEMU

**Kiswahili IV**

2-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007

Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Belegnummer:** 12208

DR. HENRY KAMMLER

**Quechua III+IV**

4-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 027

Do 12-14 Uhr c.t., 027,

Beginn: 08.04.2014, Ende: 10.07.2014

Der Kurs baut auf den im Wintersemester angebotenen Teilen 1+2 auf. Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der sprachlichen Möglichkeiten der Teilnehmenden in verschiedenen Interaktionssphären und eine Auseinandersetzung mit volkstümlichem Erzählgut wie auch Quechua Schulbuchtexten der "educación intercultural bilingüe". Zu behandelnde grammatische Phänomene sind die Modi, Evidenzialität und komplexere syntaktische Konstruktionen (Subjekt-Objekt-Kombinationen am Verbstamm). Im Ausklang soll ein Vergleich der Cuzco-Variante mit den sehr nah verwandten bolivianischen Mundarten des Quechua folgen.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Bemerkung:** Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

**Belegnummer:** 12209

DR. HENRY KAMMLER

**Nuu-cha-nulth II + (III+ IV)**

4-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131

Fr 10-12 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007

Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014

Der Kurs baut auf dem im Wintersemester angebotenen Teil 1 auf. Neben interkultureller Kompetenz in Bezug auf die indigene Sprechergemeinschaft und ihre hochgradig bedrohte Sprache soll es vor allem um Phänomene der Inkorporation und „Polysynthese“ gehen, die die Sprache aus kognitionsforscherischer Sicht interessant macht.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:** Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

**Bemerkung:** ACHTUNG: Der Stoff deckt *drei Sprachmodule* zu je 3 ECTS-Punkten ab. Teilnehmer, die nur Kurs II (3 ECTS) Punkte absolvieren möchten, können nach einer "Zwischenprüfung" Mitte des Semesters aussteigen.

Um zusätzlich die Kursteile III+IV zu absolvieren (2x3 ECTS), muss die vierstündige Veranstaltung bis zum Ende des Semesters besucht werden. Dabei werden vermehrtes Selbststudium und Online-Übungen zu leisten sein.

**Belegnummer:** 12210

DIPL.ED. TIWI NITSCHKE

**Indonesisch IV**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 065

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Belegnummer:** 12211

DR. HENRY KAMMLER

**Nahuatl III+IV**

4-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131,

Fr 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007

Beginn: 09.04.2014, Ende: 11.07.2014

Der Kurs baut auf den im Wintersemester angebotenen Teilen 1+2 auf. Sprachpraktischer Schwerpunkt ist die Erweiterung der sprachlichen Möglichkeiten der Teilnehmenden in ruralen und urbanen Interaktionssphären. Grammatisch geht es u.a. um die komplexen Phänomene der Objektinkorporation und der sprachlichen Raumorientierung (Deixis) in Nahuatl.

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Bemerkung:** Kursmaterialien werden vom Kursleiter entwickelt & per LMU Teams zur Verfügung gestellt.

**Belegnummer:** 12212

Dipl.-Ing REGINALD TEMU

**Kiswahili II**

4-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131

Fr 12-14 Uhr c.t., 115, Temu

Beginn: 08.04.2014, Ende: 11.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Belegnummer:** 12214

DR. WILFRIED BAUMGARTEN, MONA MOHAMED ABDALLA GADELRAH

**Arabisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr s.t., Richard-Wagner-Str. 10, 012, Baumgarten

Der Kurs findet von 12:00 bis 13:30 Uhr statt.

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Prof.-Huber-Pl. 2 (W) Leihurturm, V U107, Gadelrah

Dieser Kurs findet statt von 8:30-10:00 Uhr.

Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind **unterrichtsfreie** Tage.

Beginn: 14.04.2014, Ende: 08.07.2014

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:**

- Kathrin Fietz (2012), Arabisch mit System. Der praktische Sprachkurs, Berlin: Langenscheidt (ISBN 978-3-468-80354-3), Lektion 4 bis inkl. 7 (identisch mit Praktischer Sprachlehrgang Arabisch. Der Standardkurs für Selbstlerner).

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek - Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch von Arabisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse. In Arabisch A1.1 wurden die Vorlektion und die Lektionen 1 bis inkl. 3 des Lehrbuchs behandelt.

Wenn Sie **Quereinsteiger** sind, überprüfen Sie bitte Ihre Sprachkenntnisse selbstständig anhand des Selbsteinstufungstests auf folgender Website:

<http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/sprachkursangebot/semesterkurse/arabisch/index.html>

**Belegnummer:** 13029

DR. WILFRIED BAUMGARTEN, MONA MOHAMED ABDALLA GADELRAH

**Arabisch A1.2**

2-stündig,

**Gruppe 01**

Mo 12-14 Uhr s.t., Baumgarten

Der Kurs findet von 12:00 bis 13:30 Uhr statt.

**Gruppe 02**

Di 8-10 Uhr c.t., Gadelrah

Dieser Kurs findet statt von 8:30-10:00 Uhr.

Dienstag, der 22. April (Osterdienstag) und Dienstag, der 10. Juni 2014 (Pfingstdienstag) sind **unterrichtsfreie** Tage.

Beginn: 13.10.2014, Ende: 27.01.2015

**Arbeitsform:** Sprachunterricht

**Literatur:**

- Kathrin Fietz (2012), Arabisch mit System. Der praktische Sprachkurs, Berlin: Langenscheidt (ISBN 978-3-468-80354-3), Lektion 4 bis inkl. 7 (identisch mit Praktischer Sprachlehrgang Arabisch. Der Standardkurs für Selbstlerner).

Bitte besorgen Sie dieses Lehrbuch, sobald Sie in den Kurs aufgenommen sind.

Die Universitätsbibliothek stellt dieses Lehrbuch auch in der Studentenbibliothek - Lehrbuchsammlung - (Sigel 0050 im OPAC) zur direkten Ausleihe zur Verfügung.

**Nachweis:** Nach regelmäßigem Kursbesuch und Bestehen der Klausur erhalten Sie 3 ECTS.

**Voraussetzungen:** Erfolgreicher Besuch von Arabisch A1.1 oder entsprechende Vorkenntnisse. In Arabisch A1.1 wurden die Vorlektion und die Lektionen 1 bis inkl. 3 des Lehrbuchs behandelt.

Wenn Sie **Quereinsteiger** sind, überprüfen Sie bitte Ihre Sprachkenntnisse selbstständig anhand des Selbsteinstufungstests auf folgender Website:

<http://www.sprachenzentrum.uni-muenchen.de/sprachkursangebot/semesterkurse/arabisch/index.html>

**Belegnummer:** 13029

KWADJO DZIDULA EHUDOON SAMLA

## Strukturkurs Ewe II

2-stündig,

Fr 14-16 Uhr c.t., Amalienstr. 73A, 112

Beginn: 11.04.2014, Ende: 11.07.2014

Ewe wird in den südlichen Teilen von Togo, Benin und Ghana gesprochen. Die Ewe-Sprache ist eine der meisterforschten Sprachen an der westafrikanischen Küste. Sie ist eine Tonsprache und weist in Wortbildung, Lexik und Syntax einige interessante grammatische Besonderheiten auf. Die Sprache entwickelt sich gerade in der Region zu einer lingua franca (Kommunikationssprache für Sprecher verschiedener Sprachen). Im Kurs werden wir uns an ungewohnte Laute heranwagen. Außer Sprachkenntnisvermittlung werden wir auch interkulturelle Sprachtrainings für Multiplikatoren und eine Vorbereitung auf Feldaufenthalte im Kulturkreis Westafrika durchführen. Wir werden uns Gedanken über das Schrift- und über das Tempus-System der Sprache machen. Der Kurs ist auch für Nicht-Sprachwissenschaftler geeignet.

**Arbeitsform:** Kernseminar

### Literatur:

- Westermann, Diedrich (1939): Die Ewesprache in Togo. Berlin: de Gruyter.
- Dzablu- Kumah, Simon Wellington (2006): Basic Ewe for foreign Students. Köln: Universität zu Köln (online).
- Fiaga, Kwasi (1997) Grammaire Ewe. Lomé: Haho

Die nötigen Materialien für den Kurs sind erhältlich bei:

Unikopie München

Adalbertstr. 18

80799 München

Tel. 089 333363

### Nachweis:

**B.A. Ethnologie:** 3 ECTS, unbenotet, Klausur oder mündliche Prüfung. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**B.A.-Nebenfach SLK:** Diese Veranstaltung entspricht in WP 3 dem Kurstyp „Begleitkurs zu Themen der Linguistik m/n/o/p“ (WP 3.0.14/16/18/20). Sie erhalten 3 ECTS, wenn Sie entweder eine Klausur (30-60 Min.) schreiben oder eine mündliche Prüfung (15-30 Min.) ablegen oder ein Thesenpapier (3.000-6.000 Zeichen) oder ein Portfolio (3.000-6.000 Zeichen) fertigen. Die Prüfung muss benotet sein. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**MA CCL (P 3.1):** Klausur, 80-120 min, oder Hausarbeit 44.000 - max. 56.000 Zeichen. Die Wahl der Prüfungsart liegt beim Dozenten.

**MA-Profilbereich (WP CCL 2):** Der Kurs wird gemeinsam mit dem Fortsetzungskurs im folgenden Sommersemester abgeprüft.

**Belegnummer:** 13087

---

## P 4 Forschungsmodul I

Es ist ein Forschungsschwerpunkt und ggf. die dazugehörige Übung zu wählen.

Der Besuch des Oberseminars oder/und des Amerikanistischen Kolloquiums wird vorausgesetzt  
(Belegung über LSF nicht erforderlich!)

Eine Belegung der Feldforschung (P 4.4) über LSF ist nicht erforderlich.

---

### P 4.1 Seminar

DR. JULIA BAYER

**Forschungsschwerpunkt: Visuelle Ethnologie (Teil 1)**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 161

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Im Rahmen des Forschungsmoduls werden Studierende mit einer Schwerpunktsetzung in der Visuellen Ethnologie ihre Forschungsprojekte konzipieren und inhaltlich und methodisch ausarbeiten. Dabei geht es in erster Linie um die Erfahrung und Auseinandersetzung mit visuellen Medien vor dem Hintergrund ethnologischer Theorie. Dazu gehören neben grundlegenden Themen der Repräsentationsdebatte, wie der Frage nach Autorenschaft, Repräsentationsmacht und Ethik auch deren konkrete Bezüge zum Medium Film wie beispielsweise Dramaturgie, Narrativität, Gesprächsführung und Montage.

Entsprechend den Vorkenntnissen und Forschungsthemen werden die Seminarinhalte an die Bedürfnisse der Gruppe angepasst.

In der begleitenden Übung findet eine Auffrischung von Kamera- und Tontechnik statt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Bemerkung:** Blocktermine für die Übung: **„Techniken der visuellen Ethnologie“** werden mit den TeilnehmerInnen gemeinsam vereinbart.

**Belegnummer:** 12197

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

### **Vorbereitung Individuelle Masterprojekte (Teil I)**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 131

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

**Blocktermin:** Sa, 05.07.2014 10-18 Uhr c.t., 027

In dieser Lehrveranstaltung werden die Master-Forschungsprojekte vorbereitet; sie ist für die Master-Studierenden des zweiten Fachsemesters obligatorisch, sofern sie ihr Forschungsprojekt nicht im Bereich der visuellen Anthropologie durchführen.

Ziel der Veranstaltung ist, Fragestellung und Methodologie für die Forschungsprojekte zu entwickeln. Thematisch oder regional gibt es keine Einschränkungen.

Wir werden verschiedene Schritte und Aspekte ethnologischer Feldforschung besprechen, jeweils bezogen auf das eigene Forschungsthema. Grundkenntnisse der ethnologischen Feldforschung, wie sie im BA-Studium vermittelt werden, werden vorausgesetzt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Nachweis:** Im Wintersemester schließt sich - nach Durchführung der Forschungsvorhaben in den Sommersemesterferien – ein Seminar zur Auswertung der Forschungen an.

Die Prüfungsleistung besteht im Forschungskonzept, das in einem Block am Ende des Semesters vorgestellt und anschließend schriftlich abgegeben wird.

Neben den wöchentlichen Terminen gibt es daher ein Blockseminar am Samstag, den 5. Juli 2014

**Bemerkung:** Die Veranstaltung ist für Studierende im Masterstudiengang obligatorisch. In begrenzter Zahl ist auch die Teilnahme von Magisterstudierenden möglich.

**Belegnummer:** 12198

---

## P 4.2 Übung

ANNA GRIESER, M.A.

### **Gefährliches Feld?**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 123

Beginn: 30.04.2014, Ende: 09.07.2014

**Arbeitsform:** Übung

**Belegnummer:** 12200

DR. JULIA BAYER, FELIX REMTER

**Visuelle Techniken/Methoden**

2-stündig,

**Arbeitsform:** Übung

**Zielgruppe:** Nur für Studierende des Forschungsschwerpunkts Visuelle Ethnologie.

**Belegnummer:** 12199

---

### P4.3 Forschungskolloquien / Oberseminare

PROF.DR. EVELINE DÜRR

**Ethnologisches Oberseminar**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Oberseminar

**Belegnummer:** 12217

PROF.DR. EVELINE DÜRR

**Kulturwissenschaftliche Forschungen in den Amerikas**

1-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Amerikas vorgestellt und diskutiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Belegnummer:** 12203

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Retrospektiven: Klassiker des ethnologischen Films**

1-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Raum L155

Termine werden bekannt gegeben.

In dieser Lehrveranstaltung werden Klassiker des ethnologischen Films gezeigt und diskutiert. Dabei wird die filmsiche Arbeit im Kontext der Theoriegeschichte, der Positionierung der Filmschaffenden im Film und deren Verhältnis zu den Protagonisten thematisiert. Eine Liste der Filmwerke und der Referenzliteratur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Oberseminar

Belegnummer: 12204

---

P 7 Abschlussmodul

Die Anmeldung zur Masterarbeit erfolgt über die Prüferin/ den Prüfer.

**Bitte beachten Sie die Anmeldefristen und Hinweise zur Anmeldung auf der Institutswebseite!**

PROF. DR. THOMAS REINHARDT

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Reinhardt)**

1-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., 14-tägl., Oettingenstr. 67, 027

Beginn: 16.04.2014, Ende: 09.07.2014

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden. Eingeladen sind ausdrücklich auch Teilnehmer/-innen, die sich noch in der Themenfindungsphase befinden.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12120

PROF.DR. MARTIN SÖKEFELD

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Sökefeld)**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, C 007

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Im Kolloquium werden laufende und geplante Abschlussarbeiten, sowohl für den BA als auch für den Magister, vorgestellt und diskutiert werden. Auch Studierende, die auf der Suche nach einem Thema für die Examensarbeit sind, sind herzlich willkommen. Alle Fragen rund um Themenfindung, Ausarbeitung und Schreiben der Abschlussarbeit können besprochen werden. Falls daneben noch Zeit bleibt, können wir auch weitere Themen diskutieren, je nach den Interessen und Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Prüfung: Keine

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier (Vorstellung der eigenen Examensarbeit), 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12205

PROF.DR. EVELINE DÜRR

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Dürr)**

2-stündig,

Mi 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, 033

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Blocktermine: Siehe in LSF

In diesem Kolloquium diskutieren wir geplante und laufende studentische Abschlussarbeiten sowie spezifische Aspekte der ethnologischen Forschung. Das Spektrum reicht von Themenfindung, methodischer Herangehensweise, Formulierung der Fragestellung bis hin zu diversen Präsentationsformen der Forschungsergebnisse. Darüber hinaus soll das Kolloquium auch zur Erörterung ethischer Gesichtspunkte dienen und eine kritische Reflexion und

Positionierung der Forschenden in Bezug auf die involvierten Akteure ermöglichen. Grundsätzlich können alle Fragen und Probleme angesprochen werden, die im Laufe der Themenfindung und Forschung auftreten. Interessierte Studierende im Hauptstudium sind herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12206

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Kolloquium für ExamenskandidatInnen (Heidemann)**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Oettingenstr. 67 (D), C 007

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

Im Kolloquium werden laufende Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert. Daneben können alle Fragen rund um Themenfindung, Recherche, Eingrenzung der Fragestellung, Gliederung, Ausarbeitung und Schreibprozess besprochen werden.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Nachweis:** BA, MA: Thesenpapier, 3 ECTS, unbenotet

**Belegnummer:** 12207

---

## Offene Veranstaltungen

Diese Veranstaltungen stehen Masterstudierenden zur freiwilligen Teilnahme neben dem Studiengang offen. Eine Belegung über LSF ist nicht notwendig.

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

**Visuelle Ethnologie**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

Die Visuelle Ethnologie reflektiert über das Visuelle, vor allem über die kulturelle Praxis mit Bildmedien und Repräsentation von Fremdheit. Sie beschäftigt sich mit der kolonialen und postkolonialen Dokumentation von Kulturen, mit Bildmedien im ethnologischen Forschungsprozess, mit der Verwendung und Aneignung von visuellen Medien im transkulturellen Prozess und weist Überschneidungen auf mit den ethnologischen Diskursen über Medien, sinnliche Wahrnehmung und Emotionen. In der Vorlesung werden schwerpunktmäßig behandelt: Kolonialfotografie, die Geschichte des ethnologischen Films, Fotografie und Film in der ethnologischen Forschung und Lehre, fotografische Praxis und populärer Film in außereuropäischen Kulturen, sowie soziale Ästhetik und Fragen zur fremdkulturellen Repräsentation.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Prüfung siehe P 6.0.3 (Online-Übung Bild-Diskurse)

**Zielgruppe:** Die Teilnahme wird insbesondere in Kombination mit der Online-Übung "Bild-Diskurse" und dem Schwerpunkt "Visuelle Ethnologie" im Masterstudiengang Ethnologie empfohlen.

**Belegnummer:** 12381

PROF.DR. EVELINE DÜRR

## **Kulturwissenschaftliche Forschungen in den Amerikas**

1-stündig,

Do 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 10.04.2014, Ende: 10.07.2014

In diesem Kolloquium werden laufende und geplante kulturwissenschaftliche Forschungen zu den Amerikas vorgestellt und diskutiert. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Belegnummer:** 12203

PROF.DR. FRANK HEIDEMANN

## **Retrospektiven: Klassiker des ethnologischen Films**

1-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Raum L155

Termine werden bekannt gegeben.

In dieser Lehrveranstaltung werden Klassiker des ethnologischen Films gezeigt und diskutiert. Dabei wird die filmsiche Arbeit im Kontext der Theoriegeschichte, der Positionierung der Filmschaffenden im Film und deren Verhältnis zu den Protagonisten thematisiert. Eine Liste der Filmwerke und der Referenzliteratur wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

**Arbeitsform:** Oberseminar

**Belegnummer:** 12204

PROF.DR. EVELINE DÜRR

## **Ethnologisches Oberseminar**

2-stündig,

Mo 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 07.04.2014, Ende: 07.07.2014

Im Oberseminar berichten Ethnologinnen und Ethnologen von ihren Forschungen und stellen sie zur Diskussion. Wir werden Vorträge sowohl von Institutsangehörigen als auch von Gästen von außerhalb haben. Alle Studierenden, vom ersten Semester an, sind beim Oberseminar ganz herzlich willkommen.

**Arbeitsform:** Oberseminar

**Belegnummer:** 12217

STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE

## **Studentische Filmreihe**

Di 20-22 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 08.04.2014, Ende: 08.07.2014

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Belegnummer:** 12218

DR. JULIANE MÜLLER

## **Praxisabende - Ethnologinnen und Ethnologen berichten aus ihren Berufsfeldern**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t., Oettingenstr. 67, L 155

Beginn: 09.04.2014, Ende: 09.07.2014

Was kommt nach dem Studium? Ethnologinnen und Ethnologen sind in vielen Arbeitsfeldern

tätig, nicht nur in den klassischen Arbeitsbereichen Wissenschaft und Forschung und Museum. Um Einblicke in die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten zu geben, veranstaltet das Institut gemeinsam mit der Fachschaft jedes Semester in der Regel drei Praxisabende. Als Referenten kommen Ethnologinnen und Ethnologen, die in ganz unterschiedlichen Feldern arbeiten. Sie stellen ihre Berufsbiographie vor, vermitteln einen Überblick über ihr Arbeitsfeld, geben Tipps für Qualifikation und Fortbildung und stehen vor allem für die Fragen der Studierenden zur Verfügung.

**Arbeitsform:** Kolloquium

**Belegnummer:** 12219

## SPRECHSTUNDEN

Name	Sprechstunde	Tel.	E-Mail
Dr. Julia Bayer	n. V. per E-Mail	2180-9621	julia.bayer@ethnologie.lmu.de
Madeleine Dallmeyer, M.A.	nach Vereinbarung	2180-9621	madeleine.dallmeyer@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Ulrich Demmer	nach Vereinbarung	06221-184595	ulrich.demmer@lmu.de
PD Dr. Josef Drexler	n. V. per E-Mail	089-745 00 017	josef.drexler@gmx.de
PD Dr. Stefan Dietrich	n. V. per E-Mail		stefan.dietrich@ethnologie.de
Prof. Dr. Eveline Dürr	Do, 16-17 Uhr	2180-9613	Eveline.Duerr@lmu.de
Dr. Nathalie Göldenboth	Di, 16-17 Uhr	2180-9605	natalie.goeldenboth@ethnologie.lmu.de
Anna Grieser, M.A.	n. V. per E-Mail	2180-9608	anna.grieser@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Heidemann	Di, 15-16 Uhr	2180-9623	Frank.Heidemann@lmu.de
Paul Hempel, M.A.	Do, 10-11 Uhr und n. V. per E-Mail	2180-9622	paul.hempel@ethnologie.lmu.de
Dr. Gabriele Herzog-Schröder	nach Vereinbarung	2180-9612	gabriele.herzog-schroeder@ethnologie.lmu.de
Dr. Henry Kammler	nach Vereinbarung	2180-9606	henry.kammler@ethnologie.lmu.de
Dr. Reinhard Kapfer	nach Vereinbarung	2180-9601	reinhard.kapfer@ethnologie.lmu.de
Dr. Kristin Kastner	Mi, 11-12 Uhr	2180-9624	kristin.kastner@ethnologie.lmu.de
Dr. Alexander Knorr	n. V. per E-Mail	2180-9601	alexander.knorr@ethnologie.lmu.de
Dr. Anka Krämer de Huerta	n. V. per E-Mail	2180-9601	a.kraemer@lmu.de
Dr. Claudia Lang	nach Vereinbarung per E-Mail	2180-9601	claudia.lang@ethnologie.lmu.de
Dr. Juliane Müller	Do, 14-15.30 Uhr und n. V. per E-Mail	2180-9629	juliane.mueller@ethnologie.lmu.de
Dipl.-Ed. Tiwi Nitschke	n. V. per E-Mail	2180-9601	nitschke94@googlemail.com
Dr. Werner Petermann	n. V. per E-Mail	2180-9601	werner.petermann@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Thomas Reinhardt	Di, 12-13 Uhr	2180-9612	thomas.reinhardt@ethnologie.lmu.de
Karin Riedl, M.A.	n. V. per E-Mail	2180-9601	karin.riedl@ethnologie.lmu.de
Dr. Martin Saxer	n. V. per E-Mail	2180-9630	martin.saxer@ethnologie.lmu.de
Prof. Dr. Martin Sökefeld	Mo, 14-15 Uhr und n. V. per E-Mail	2180-9600	martin.sokefeld@ethnologie.lmu.de
Dr. Susanne Spülbeck	n. V. per E-Mail	+49 - 22 43 - 84 08 85	susanne.spuelbeck@ethnologie.lmu.de
Dipl.-Ing. Reginald Temu	n. V. per E-Mail	2180-9601	reginald.temu@ethnologie.lmu.de
Dr. Werner Petermann	nach Vereinbarung	2180-9601	werner.petermann@ethnologie.lmu.de
Falko Zemmrich, M.A.	nach Vereinbarung	+49 (0) 8072 / 3765994	falko.zemmrich@campus.lmu.de
Jens Zickgraf, M.A.	n. V. per E-Mail	2180-9248	jens.zickgraf@ethnologie.lmu.de

# WICHTIGE ADRESSEN

## Institut

Institut für Ethnologie  
Oettingenstraße 67  
D - 80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstrasse/Tivolistrasse)  
Tel.: +49 (0) 89 / 2180 - 2348  
Fax: +49 (0) 89 / 2180 - 3507  
<http://www.ethnologie.uni-muenchen.de/index.html>

## Geschäftszimmer

Frau M. Platting  
Raum C 004  
Tel. 2180-9601  
[ethnologie@ethnologie.lmu.de](mailto:ethnologie@ethnologie.lmu.de)

Öffnungszeiten:  
Di und Do 10-12 Uhr

## Scheinausgabe; Einsehen von Magisterarbeiten; DVD-Ausleihe

Catherine Garet / Frau B. Wagner  
Raum C 006  
Tel. 2180-9619  
[catherine.garet@ethnologie.lmu.de](mailto:catherine.garet@ethnologie.lmu.de)  
[barbara.wagner@ethnologie.lmu.de](mailto:barbara.wagner@ethnologie.lmu.de)

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi 10-12 Uhr

## Bibliothek

Oettingenstr. 67  
80538 München (Bus/Tramhaltestelle Hirschauerstrasse/Tivolistrasse)  
Tel. 2180-9753; <http://beg@ub.uni-muenchen.de>

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 8–22 Uhr  
Sa 9–18 Uhr

Bei spez. Fragen zur Bibliothek/Ethnologie wenden Sie sich bitte an  
Dipl. Bibl. Barbara Wagner  
Di-Fr, Oettingenstr. 67, Bibliothek, Raum L011, Tel.: 2180-9758  
[barbara.wagner@ub.uni-muenchen.de](mailto:barbara.wagner@ub.uni-muenchen.de)

## Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)

Geschw.-Scholl-Platz 1  
Zimmer D 020, D 201, D 203, D 205  
80539 München

Öffnungszeiten:  
Mo bis Mi 8:30-12:00 Uhr  
Do 8:30-12:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr - Freitag geschlossen